

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**



- * geführte Touren
- * Familientour
- * Fahrtechniktraining
- * Teilnahme: **Kostenlos**



www.wolftal-mountainbike.de

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.



Rathaus aktuell

Zum 40-jährigen Jubiläum des Städtischen Kindergartens gab es ein Fest und einen neuen Namen

Von Kindern – mit Kindern – für Kinder

Unter diesem Motto lud die Stadt Wolfach als Träger des städtischen Kindergartens Kinder und Eltern in die Festhalle Wolfach ein, um den 40. Geburtstag des Kindergartens Straßburgerhof zu feiern.



Pünktlich um 14.00 Uhr zogen die Kinder mit ihren Erzieherinnen in die gut gefüllte Festhalle ein. Fröhlich schwenkten sie ihre Wimpel mit dem neuen Namen und dem Logo der Kindertagesstätte und gaben das Begrüßungslied „Ich kenn ein Haus“ zum Besten.

In der Vergangenheit wurde immer wieder der Wunsch geäußert dem städtischen Kindergarten einen neuen Namen zu geben. Zu diesem Jubiläum sollte es nun Wirklichkeit werden. Anfang des Jahres wurde ein Namenswettbewerb ausgeschrieben. Bis zum 31.03. gingen 70 Vorschläge ein, davon 49 verschiedene. Der Namen sollte kindgerecht, offen, fröhlich, einfach und gut zu merken sein und im Zusammenhang mit einer Bildungsstätte für Kinder stehen. Unter den vielen guten Vorschlägen hatte sich rasch ein Favorit bei den Entscheidungsträgern herauskristallisiert und der Gemeinderat segnete die Entscheidung einstimmig ab: Kindertagesstätte Pfiffikus.



Bürgermeister Thomas Geppert begrüßte alle Eltern und Kinder recht herzlich und beglückwünschte die Kindertagesstätte zu ihrem runden Geburtstag. Er sprach Lob und Anerkennung dafür aus, was Leiterin Ines Benz mit ihrem Team jeden Tag leistet. Gemeinsam mit Hans Heizmann von der Stadtverwaltung überreichte er eine Tafel mit dem neu-

en Namen und dem dazu passenden Logo. Auch Leiterin Ines Benz begrüßte alle recht herzlich und erzählte in einem Märchen verpackt die 40-jährige Geschichte des Kindergartens. Ein herzliches Dankeschön sandte sie an alle, die in den vergangenen 40 Jahren mit vollem Einsatz und pädagogischem Geschick den Kindergarten Straßburgerhof, jetzt Kindertagesstätte Pfiffikus, weiterentwickelt haben. Da Pfiffikus beim Namenswettbewerb gleich sieben Mal genannt wurde, musste der Preis für den Sieger ausgelost werden. Gewinnerin Priska Sum mit Söhnchen David konnten den Europapark-Gutschein für die ganze Familie aus den Händen von Bürgermeister Geppert entgegennehmen. Anschließend ging es zum gemütlichen Teil über. Das von den Eltern gespendete ausladende Buffet und die vielen Mitmachangebote für die Kinder auf dem Pausenhof wurden gestürmt.



Das Team um Melanie Wick vom AWO-Spielmobil begeisterte die Kinder an verschiedenen Stationen. Mal- und Basteltische, Riesenmikado und Tischhockey sowie die Kettcarbahn waren ständig umlagert. Während die Jungs auf der von der Volksbank Kinzigtal gesponserten Kinderreisbahn unter lautem Gebimmel stetig im Kreis fuhren, ließen sich die Mädchen mit Glitzer-Tattoos verschönern.



Im Musikzimmer hatte sich das Zaubertheater Sebastian und Adelheid eingerichtet. Vor vielen kleinen Zuschauern mit großen Augen zauberte Sebastian kindgerecht in einer Mitmachshow allerlei aus seinem Zylinder. Satt und müde gespielt trugen die Pfiffikus-Kinder zum Ende des Nachmittags noch ein gemeinsames Lied vor. Ein herzliches Dankeschön an das Team vom Patenverein Kinderlachen, das sich um das Wohl der Gäste sorgte.



Ausflug zur Freizeitanlage Biesle in Halbmeil

Am Mittwoch, 1. Juli 2015 findet bei schönem Wetter das gemeinsame Kaffeetrinken bei der Freizeitanlage Biesle in Halbmeil statt. Es wird ein Fahrdienst angeboten. Gemeinsame Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Seniorenzentrum in Wolfach. Interessierte Seniorinnen und Senioren sollten sich bitte bis 29. Juni 2015 bei Christel Ohnemus, Tel. 07834/835345 oder Elisabeth Landgraf Tel. 07834/835341 anmelden. Rückfahrt ist um 16.00 Uhr.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Information:	
Montag - Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 12:00 Uhr
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de	
Internet	www.wolfach.de	

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss, Kulturelles, Veranstaltungen	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (n. Vereinb.)	8353-15
Leitung Ordnungsamt, Schulen, Kindergärten	Hans Heizmann	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Esra Cosan	8353-21
Kurtaxe, Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann	8353-24

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt, Mietwohnungsbörse	Bettina Moser	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Soziales / Märkte

Bauangelegenheiten, Stadtсанierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Soziales, Märkte	Christel Ohnemus	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44

Bauhof

Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89

Stadtkapelle Probenraum		47534
--------------------------------	--	-------

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte
 - **Sozialberatung**
 - **Rechtliche Betreuungen**
 - **Jugendmigrationsdienst**
 - **Beratung für Schwangere und junge Familien**
 - **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
 - **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.
- Sprechzeiten:**
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzzranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
 - Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
 - Migrationserstberatung 07831/9355-17
 - Kleiderkammer 07831/9355-12
- Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:**
- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07331/9355-14
 - Betreuungsangebote für Demenzzranke 07831/9355-12
 - Hausnotrufdienst 07831/9355-17
 - Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
 - Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
 - Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26

Kurse, Sport und Veranstaltungen
Reise und Urlaub

Tel. 07832/9956-21
Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:
• Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
• Familienpflege
Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
• Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche
und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen;
Durchwahl -300
• IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
• Schwangerenberatung; -225
Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834/867030
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle
Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung
Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Kurberatung
• Besuchs- und Hospizdienst Tel. 07831/6391
• Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 07834/988-3120
• Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 07832/11101
• Drogenberatung Tel. 07832/96786
• Frauenhaus Offenburg Tel. 0781/34311
• Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 07602/910126

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung
pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr,
Tel. 07832/8079.

Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 07834/867303,
Fax 07834/867360
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche
Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern
und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege: 07831/969120
- Ambulanter Pflegedienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/9691222
- Betreutes Wohnen 07835/63980

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau, Telefon 07440 / 9299 – 0,
info@haus-st-vinzenz.de, www.haus-st-vinzenz.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Eigene Tagespflege mit Fahrdienst
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz

A

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8:30 Uhr.

Donnerstag 25.06.2015	Schloss-Apotheke Wolfach
Freitag 26.06.2015	Apotheke zur Eiche Hausach
Samstag 27.06.2015	Linden-Apotheke Oberwolfach
Sonntag 28.06.2015	Apotheke Steinach
Montag 29.06.2015	Stadt-Apotheke Haslach
Dienstag 30.06.2015	Bären-Apotheke Hornberg
Mittwoch 01.07.2015	Kinzigtal-Apotheke Haslach
Donnerstag 02.07.2015	Apotheke Iff Hausach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erbachene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **01805 19292 460** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Notruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

Hingucker im Schlosshof – Einladung zum Probeliegen

Wirft man derzeit einen Blick in den Wolfacher Schlosshof, so sieht man dort zwei große dunkelrote Kunststoff-Elemente liegen. Es handelt sich um zwei viena-Liegen der Wiener Architektengruppe PPAG architects. Auf Vorschlag des Vereins „Kultur im Schloss Wolfach e.V.“ hatte der Gemeinderat beschlossen, zwei der über zwei Meter großen Liegen für den Schlosshof zu kaufen und zu testen. Die Liegen dienen nicht nur der Möblierung des Schlosshofes, sondern können – in größerer Anzahl – auch als Skulpturen, als Bühne oder als Laufsteg, ... genutzt werden. Stadtrat Bruno Heil hatte die Liegen aus Österreich abgeholt. Hierfür nochmals ein herzliches Dankeschön an ihn. Sollten die Liegen von der Bevölkerung angenommen werden, so wird der Gemeinderat darüber entscheiden, ob weitere Liegen angeschafft werden sollen.



Die viena-Liegen laden zum Probeliegen ein.

Langjährige treue Gäste auf dem Horberlehof

„Meine Schwester hat mich mit auf den Horberlehof mitgenommen, und dann war es um mich geschehen“. So beschrieb Christel Welter aus Köln ihren ersten Urlaubsaufenthalt im oberen Langenbach im Jahr 1956 und warum sie seither Jahr für Jahr immer wieder hierherkommt. Nun verbrachte sie zusammen mit Ihrem Sohn Armin den 70. Ferienaufenthalt bei der dritten Hofbesitzergeneration des Horberlehofes. „Mindestens“, ergänzt Christel Welter, auf das seltene Jubiläum angesprochen. In den Anfangsjahren nahm man es mit dem Zählen noch nicht so genau und bei bis zu vier Ferienaufenthalten im Jahr könnten es auch schon einige mehr sein als die 70, für die sie und ihr Sohn nun auf dem Hof Besuch von Gerhard Maier bekamen.

Der Leiter der Tourist-Information überreichte den Jubilaren neben einer Urkunde eine mit frischem Obst gefüllte handgefertigte Glasschale aus der Dorotheenhütte sowie einige kleinere Souvenirs des Luftkurorts Wolfach. Er bedankte sich im Namen der Stadt Wolfach für die langjährige Treue und wünschte eine weiterhin robuste Gesundheit und noch viele Urlaubsaufenthalte im Langenbach. Er bedankte sich auch bei den Gastgebern Luitgard und Roland Fahrner für die gelebte Gastfreundschaft auf dem Hof.

Familie Welter, der Ehemann starb vor drei Jahren, gefielen am Schwarzwald und besonders am Horberlehof schon immer die gute Luft, die ausgezeichneten Wandermöglichkeiten, das gute Essen und die freundlichen und hilfsbereiten Gastgeber. Während die Reisen in den Schwarzwald früher immer mit dem eigenen Auto unternommen wurden, werden heute der ICE und der Bahnhofs-Abholservice der Gastgeber genutzt.

Gerade auch für Sohn Armin, der in einer Behinderteneinrichtung lebt, sind die Urlaube im Schwarzwald immer ein wichtiger Fixpunkt im Jahr, auf den er sich sehr freut. Christel Welter schätzt die kleinen und größeren Ausflüge mit den Fahrners, die sie gerne zum shoppen, einer ihrer heutigen Lieblingsbeschäftigungen, nutzt. Als Dankeschön der Gastgeber lud Familie Fahrner die beiden Gäste zu einem Ausflugstag in den Rosenpark des Landhauses Ettenbühl im Markgräflerland ein.



Gerhard Maier, Luitgard Fahrner, Armin Welter, Christel Welter, Roland Fahrner (von links)

Die Maßnahmen zur ökologischen Kinzig-Umgestaltung haben begonnen

Die Baufirma Zehe aus Burkardroth wurde vom Regierungspräsidium Freiburg mit den Arbeiten zur Umgestaltung der Kinzig beauftragt. Wie ja schon oft in der Öffentlichkeit diskutiert, soll in der Kinzig im Rahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie die Durchgängigkeit für Fische und aquatische Organismen hergestellt, die Lebensräume in einen gewässertypischen Zustand versetzen und auch der Hochwasserschutz verbessert werden.

Dafür wird die Kinzig im Bereich der Realschule aufgeweitet, der Deich dort an einigen Stellen aus Hochwasserschutzgründen erhöht. Die Furt an der Wolf wird teilweise entfernt. Am Brückenwaageteich wird die alte Betonschwelle entfernt und durch eine Stahlbetonschwelle, die 20 cm niedriger ist und eine 3 m breite Niedrigwasserbresche enthält, ersetzt. Oberhalb des Spielplatzes wird auf Vorschlag des Wolfacher Gewerbevereins ein Uferweg angelegt, der den direkten Zugang zur Kinzig ermöglicht. Am Grieshaberwehr wird die Wehrklappe entfernt und die Wehrvorderkanten abgerundet. Dazu werden vier jeweils 2 m breite Niedrigwasserrinnen in der Wehrschwelle eingerichtet. Alle Maßnahmen werden so hergestellt, dass die Wehre beim alle zwei Jahre stattfindenden Flößerfest als Staueneinrichtung wieder genutzt werden können.

Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende September 2015 dauern. Sie müssen in den Sommermonaten durchgeführt werden, da zu dieser Zeit die Hochwassergefahr reduziert ist. Trotzdem kann es durch punktuelle Hochwasserereignisse, z. B. starken Gewitterregen, zu zeitlichen Verzögerungen kommen. Die Anwohner, Bürger und die Besucher von Wolfach werden für die entstehenden Beeinträchtigungen um Verständnis gebeten.



Vertreter des Regierungspräsidiums, des Planungsbüros river consult, der Fischerei, der Baufirma Zehe und der Stadt besprechen die Details des Baustellenablaufs

Offenhaltung am „Hofeckle“ durch Ziegenbeweidung

Auf den noch freien Bauplatzflächen am „Hofeckle“ hatte sich der Wald mit den Jahren immer stärker ausgebreitet. Büsche, Sträucher und vor allem Dornenhecken hatten die Fläche für sich eingenommen. Der Aufwuchs wurde daher im Frühjahr von den städtischen Forstarbeitern vollständig gerodet.



Um aber das Gebiet dauerhaft offen halten zu können ist eine landwirtschaftliche Nutzung die ideale Lösung. Der Kirnbacher Ziegen- und Schafswirt, Robert Pachollek hat sich deshalb bereit erklärt, diesen Bereich mit seinen Ziegen zu bewirtschaften. Da die Offenhaltung unserer Landschaft auch in Zukunft immer wichtiger wird, ist die Stadtverwaltung dankbar, dass sich Robert Pachollek, trotz beträchtlichen Aufwands, für die Offenhaltung in Wolfach in so hohem Maße einsetzt. Mittlerweile beweidet er mit seinen Ziegen und Schafen über 8 ha städtische Flächen.



Seit Mitte Juni sind seine Ziegen nun schon am „Hofeckle“ und schwer damit beschäftigt die Hecken und Sträucher abzufressen. Jedes Jahr soll die Fläche vom Frühjahr bis in den Herbst abschnittsweise für einige Wochen beweidet werden. Neben dem tollen Ausblick, für die Wanderer der Hingucker am „Hofeckle“.

Gewässerrandstreifen frei halten

Immer wieder kommt es vor, dass Anlieger von Bachläufen Heckenschnitt oder gar Hölzer im Uferbereich lagern. Das kann sehr gefährlich werden, wenn die Bäche wegen eines Hochwassers anschwellen und Hölzer oder Heckenschnitt wegschwemmen.

Häufig versperrt das Treibgut den natürlichen Weg des Wassers, es kann nicht mehr ungehindert abfließen. Überschwemmungen können die Folge sein und große Schäden verursachen.

Auch hier gilt: kleine Ursache – große Wirkung. Halten Sie bitte den sogenannten Gewässerrandstreifen frei, denn das nächste Unwetter kommt bestimmt.



Wir bilden aus:

Zum 01.09.2016 bietet die Stadt Wolfach wieder einen Ausbildungsplatz für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte/r

an. Die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten dauert grundsätzlich drei Jahre, kann jedoch um sechs Monate verkürzt werden. Die praktische Ausbildung bei der Stadtverwaltung wird dabei durch Blockschulunterricht ergänzt.

In der Ausbildung werden Kenntnisse über Arbeitsorganisation, bürowirtschaftliche Abläufe, Informations- und Kommunikationssysteme, Verwaltungsverfahren, Kommunalrecht, Haushalts- und Kassenwesen, u.v.m. vermittelt.

Wir erwarten einen guten Schulabschluss, Interesse an teamorientiertem Arbeiten und Freude am Umgang mit Menschen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Ute Moser, Tel. Nr. 07834/8353-34.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen schriftlich an die Stadt Wolfach, -Personalamt-, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach.

Bewerbungsschluss ist der **17.07.2015**.

Amtliche Bekanntmachungen

Straßenreparaturen im Ippichen und Sulzbächle

Die Stadt Wolfach beabsichtigt, bei entsprechender Wetterlage am Mittwoch, den 01.07.2015 im Sulzbächle und Ippichen Straßenreparaturen durchzuführen. In Einsatz kommt dafür ein langsam fahrender Reparaturzug, welcher in einem Arbeitsgang Bitumen aufspritzt und gleichzeitig einen Splittbelag aufbringt. Die Straße ist nach dem Einsatz sofort wieder befahrbar. Im Ippichental werden die Arbeiten vormittags durchgeführt, wobei die Fahrbahndecke punktuell bearbeitet wird und es kurzzeitig zu Verkehrsbehinderungen führen kann. Im Sulzbächle sind die Arbeiten am Mittwochnachmittag vorgesehen. Dort wird die Straße zum größten Teil auf der ganzen Breite belegt. Dadurch ist eine Vollsperrung zwischen Haus Sulzbächle 44 und Kläranlage St. Roman notwendig, eine Umfahrung ist über den Heubach bzw. Langenbach möglich. Da der Belag sofort befahrbar ist, können die Anlieger in dieser Zeit je nach Arbeitsfortschritt nach unten oder nach oben wegfahren. Der Splitt wird mindestens eine Woche auf den Reparaturstellen belassen und anschließend abgekehrt. Bei Regenwetter werden die Arbeiten auf den nächsten Tag verschoben.

Sprechtag der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, den 30. Juni 2015, von 09.00 bis 11.00 Uhr findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 13.06.2015 und alle Reisepässe, welche bis zum 06.06.2015 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Landratsamtes Ortenaukreis

Interne Veranstaltung des Landratsamtes Ortenaukreis

Die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis in Ofenbourg, Achern, Kehl, Lahr und **Wolfach** (einschließlich der Kfz-Zulassungsstellen) sind am Freitag, 26. Juni 2015, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

Information des Regierungspräsidiums Freiburg Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Bekanntmachung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über die Ausschreibung des Jahresprogramms 2016 vom 12. Juni 2015

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz schreibt hiermit das Jahresprogramm 2016 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) aus. Grundlage ist die Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum - ELR - vom 9. Juli 2014 (www.mlr.baden-wuerttemberg.de, Stichwort „ELR“ und Gemeinsames Amtsblatt Nr. 7 vom 30. Juli 2014).

1. Grundsätzliches

Das ELR bietet Gemeinden vor allem in den Ländlichen Räumen Baden-Württembergs ein breites Förderangebot, um die ökologische und soziale Modernisierung von Wirtschaft und Gesellschaft zu unterstützen.

Eine wichtige Erkenntnis der Modellvorhaben zur Eindämmung des Landschaftsverbrauchs durch Aktivierung der innerörtlichen Potentiale (MELAP, MELAP PLUS) ist, dass angesichts sinkender Bevölkerungszahlen und einer Zunahme leerstehender Gebäude in vielen Dörfern im Innenbereich genügend Fläche für die Ortsentwicklung vorhanden ist. Das Jahresprogramm 2016 konzentriert die Förderung daher noch stärker als bisher auf die Innenentwicklung und die Belebung der Ortskerne. Kommunen, die ihre Anstrengungen auf Innenentwicklung ausrichten, werden besonders unterstützt. Damit sollen die Ortskerne gestärkt und der Landschaftsverbrauch im Außenbereich gebremst werden.

Voraussetzung für die Aufnahme in das Jahresprogramm 2016 ist ein Aufnahmeantrag mit Darlegungen zur strukturellen Ausgangslage, zu den Entwicklungszielen, zum Maßnahmenplan mit Einzelprojekten sowie zum Umsetzungs- und Finanzierungskonzept. Der Aufnahmeantrag kann auf der Ebene von Teilorten, von Gemeinden oder von interkommunalen Zusammenschlüssen gestellt werden und soll die jeweils vorliegenden Herausforderungen aufgreifen.

Auf den einzelnen Stufen des Auswahlverfahrens werden die Aufnahmeanträge im Sinne eines landesweiten Wettbewerbs in eine Rangfolge gebracht, die insbesondere die Ausgangslage der Gemeinde und die strukturelle Bedeutung der angemeldeten Projekte würdigt.

Wert wird dabei auf eine zügige Umsetzung der Projekte und einen raschen Mittelabruf für bereits in die Förderung aufgenommenen Projekte gelegt. Außerdem sollen im Jahresprogramm Aufnahmeanträge finanz- und strukturschwacher Gemeinden vorrangig priorisiert werden.

2. Verfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können von Gemeinden gestellt werden. Die angemeldeten Projekte sind in der Projektliste zu priorisieren. Stellt eine Gemeinde mehrere Aufnahmeanträge, so müssen auch die Aufnahmeanträge zueinander in eine Rangfolge gebracht werden.

Bei der Formulierung der Projektbeschreibung zu Investitionen von Unternehmen stimmen die Gemeinden insbesondere die Angaben zur Unternehmensgröße, zur Zahl der Mitarbeiter sowie zum vorgesehenen Durchführungszeitraum mit dem Unternehmen ab. Auf realistische Angaben zu den geplanten zusätzlichen Mitarbeitern ist zu achten. Die Aufnahme dieser Projekte in das Jahresprogramm steht unter dem Vorbehalt einer Einzelfallprüfung im Rahmen des Bewilligungsverfahrens durch die L-Bank. Dabei wird u. a. die Vermögens- und Ertragslage der antragstellenden Unternehmen und Unternehmer geprüft.

Die für die Antragstellung notwendigen Formulare können unter der Internetadresse "<http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/default.aspx>" abgerufen werden.

Die Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm sind durch die antragstellenden Gemeinden

bis zum 12. Oktober 2015

je zweifach der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde und der Bearbeitungsstelle im Regierungspräsidium vorzulegen. Die Rechtsaufsichtsbehörde legt eine Fertigung zusammen mit der kommunalwirtschaftlichen Stellungnahme zu den kommunalen Projekten bis zum 26. Oktober 2015 der zuständigen Bearbeitungsstelle im Regierungspräsidium vor.

Es wird darauf hingewiesen, dass die erforderlichen Unterlagen zum jeweiligen Zeitpunkt vollständig vorliegen müssen, damit die Anträge bearbeitet werden können.

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ BADEN-WÜRTTEMBERG

Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg im Rahmen des Programms des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Baden-Württemberg 2014-2020 "Innovation und Energiewende" Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung vom 10. Februar 2015

Grundlage für die Ausschreibung ist die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) vom 9. Juli 2014, Az.:45-8435.00

(Gemeinsames Amtsblatt Nr. 7 vom 30. Juli 2014)

1 Grundsätzliches

Mit der Ausschreibung der Förderlinie "Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg" will das Ministerium die Innovationskraft Baden-Württembergs in der Fläche erhalten und steigern, indem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit Potential zur Technologieführerschaft gefördert werden. Grundlage ist die Innovationsstrategie des Landes.

Die Förderung erfolgt je zur Hälfte aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014 - 2020 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene.

2 Räumliche Abgrenzung

Zuwendungen werden gewährt in allen Gemeinden des Ländlichen Raums nach dem Landesentwicklungsplan Baden-Württemberg.

3 Zuwendungsvoraussetzungen

Grundlage für die Aufnahme in die Förderlinie des ELR ist ein schriftlicher Antrag der Gemeinde. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt.

4 Zuwendungsfähige Vorhaben

Die Förderung richtet sich an Unternehmen, die aufgrund ihrer Kompetenz und ihrer Innovationsfähigkeit das Potential zur Erlangung einer Technologieführerschaft aufweisen.

Dabei werden deren umfassende Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen unterstützt, die zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produktionsverfahren, Prozesse, Dienstleistungen und Produkte dienen.

Die Förderung wird nach der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung – AGVO) ausschließlich an kleine und mittlere Unternehmen gewährt. Nach Nr. 7.7 ELR können nur Unternehmen mit weniger als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Sinne der AGVO gefördert werden.

Alle Projekte, die mit EFRE-Mitteln gefördert werden, müssen einen Beitrag zur Erreichung der EU-Querschnittsziele nachhaltige Entwicklung, Chancengleichheit und Nicht-Diskriminierung sowie Gleichstellung von Frauen und Männern leisten.

Auf den Förderausschluss nach Nr. 5.4 ELR wird verwiesen.

5 Höhe der Zuwendung

Der Fördersatz beträgt für kleine Unternehmen bis zu 20 %, für mittlere Unternehmen bis zu 10 % der Gesamtinvestitionskosten.

Die Förderung ist auf höchstens 400.000 Euro pro Projekt begrenzt.

6 Auswahlverfahren und Antragstellung

Anträge auf Aufnahme in die Förderlinie können durch die antragstellende Gemeinde in der Laufzeit des Operationellen Programms EFRE 2014 - 2020 laufend vorgelegt werden.

Die Anträge auf Aufnahme sind jeweils in einfacher Ausfertigung dem Landratsamt und der Bearbeitungsstelle im Regierungspräsidium vorzulegen.

Dem Aufnahmeantrag der Gemeinde ist folgendes beizufügen:

- Stellungnahme der Gemeinde zum Projekt des Unternehmens
- Selbstdarstellung des Unternehmens entsprechend der Anlage
- Formular zur Erhebung von geplanten Zielbeiträgen
- Projektbeschreibung (ELR-Formular Nr. 5) mit Kostenschätzung zum Investitionsvorhaben des Unternehmens

Für die Antragstellung notwendige Formulare bzw. Orientierungshilfen können auf der Internetseite www.efre-bw.de abgerufen werden.

Das Landratsamt beurteilt den Aufnahmeantrag und das Projekt aus regionaler Sicht und leitet diesen mit einer Stellungnahme innerhalb von zwei Wochen an das Regierungspräsidium weiter.

Die Projektauswahl findet halbjährlich statt. Die jeweils zum

31. März bzw. 30. September

vollständig vorliegenden Aufnahmeanträge gehen in das Auswahlverfahren ein.

Der auf Landesebene gebildete Bewertungsausschuss macht aus den vorliegenden Aufnahmeanträgen einen Entscheidungsvorschlag für das Ministerium.

Das Ministerium entscheidet über die Aufnahme in die Förderlinie "Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg" des ELR. Die Förderung der aufgenommenen Projekte erfolgt nach Nr. 8.7.2 ELR.

Die Zuwendungen werden ohne Rechtspflicht im Rahmen der Haushaltsermächtigung nach pflichtgemäßem Ermessen bewilligt.

Die Laufzeit der Ausschreibung endet am 30. September 2020.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Kinderjäckchen rosa, Größe 110/116, Marke TCM

Altersjubilare

25.06.1925	Dippel, Julie Saarlandstr. 17A	90 Jahre
25.06.1926	Breithaupt, Agnes Sofie Sulzbächle 41A	89 Jahre
26.06.1942	Hellfritz, Michael Herlinsbachweg 12	73 Jahre
27.06.1941	Architrave, Camelia Saarlandstr. 17 A	74 Jahre
27.06.1941	Rudhart, Manfred Ostlandstr. 7	74 Jahre
29.06.1938	Jehle, Angela Theresia Erwin-Schmider-Str. 5	77 Jahre
30.06.1927	Wehrle, Maria Luisenstr. 2	88 Jahre
30.06.1932	Mayer, Paulina Schloßstr. 13	83 Jahre
02.07.1930	Brüstle, Irma Maria Schmittegrundweg 5	85 Jahre
02.07.1933	Moser, Karl Georg Grafenloch 9	82 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare.

Schulen



Schüler der Realschule Wolfach spenden 550 € an den Kinder- und Jugendhospizdienst Ortenaukreis

Im Rahmen ihres Sozialen Projektes hatte die Religionsgruppe 7ad der Realschule Wolfach einen Kinderspielnachmittag, sowie die Kleinkindbetreuung und die Bewirtung am Tag der offenen Tür der Schule veranstaltet.

Nun wurde das Projekt mit der Spendenübergabe abgeschlossen. Durch einen Artikel im OT waren die Schülerinnen und Schüler auf die Arbeit des Kinder- und Jugendhospizdienstes aufmerksam geworden und hatten sich einstimmig für eine Spende zugunsten der Organisation entschieden.

Besonders beeindruckt vom Interesse der Schüler und erfreut darüber, dass die Jugendlichen sich gerne für andere engagieren, nahm Frau Gareis vom Kinder- und Jugendhospizdienst letzte Woche die Spende entgegen.

Zuvor hatte sie den Schülern ihre Arbeit vorgestellt und viele Fragen hierzu beantwortet. „Wir sind sehr glücklich, dass wir hier Gutes tun konnten und werden uns wieder engagieren“, so die einhellige Meinung der Schüler und ihrer Religionslehrerin Monika Schwendemann.



Fünftklässler der Realschule Wolfach auf den Spuren der Vergangenheit

Rund 100 Schülerinnen und Schüler der Realschule Wolfach lernten die einstigen Lebewesen des Jurameeres und die eindrucksvolle Höhlenwelt bei einer Exkursion auf die Schwäbische Alb näher kennen.

Im Fossilienmuseum in Dotternhausen konnten die Schülerinnen und Schüler das vielfältige Leben im Jurameer bestaunen. Faszinierende Fossilien zeugen von der Welt der Ammoniten, Seelilien, Krokodilen und Ichthyosaurier. Beim anliegenden Klopflplatz konnte anschließend jeder mit Hammer und Meisel sein eigenes Glück beim Finden von Versteinerungen versuchen.

Die Ausbeute von Fossilien und die Begeisterung war dementsprechend groß. Danach ging es weiter in die faszinierende Unterwelt der Schwäbischen Alb - zur Bärenhöhle. Neben den Tropfsteininformationen konnte auch das Bärenskelett beeindruckend, sodass die Exkursion auf die Schwäbische Alb rundum gelungen war.



Wolfacher Realschüler beim Projekt: „Es ist normal anders zu sein“

Bereits zum dritten Mal in Folge erlebten die siebten Klassen der Realschule Wolfach ein besonderes Projekt.

Unter dem Motto „Es ist normal anders zu sein“ besuchte Inge Schoch vom Club 82 alle siebten Klassen und führte mit ihnen ein mehrstündiges Projekt durch. Die Schüler lernten viel über die Arbeit des Club 82, über unterschiedliche Behinderungen und über den Umgang mit Menschen mit Behinderungen.

Ebenfalls durften die Schüler persönliche Erfahrungen sammeln, indem sie für eine Zeit in die Rolle eines Menschen mit Behinderungen schlüpfen konnten.

„Die Kooperation mit dem Club 82 soll gerne weiter gehen“, so Rektor Kasper im Abschlussgespräch. Dieses Projekt stelle einen weiteren Baustein im Programm „Lernen fürs Leben“ der Realschule Wolfach dar, betont der Schulleiter. Auch die Fachschaft Religion dankte Frau Schoch und ihrem Team für ihr Engagement und freut sich auf weitere impulsreiche Treffen.



Förderschule Wolfach

Förderschule Wolfach hilft Nepal

Wir die Schüler des Sonderpädagogischen Bildung - und Beratungszentrum Wolfach (Förderschule) möchten uns für das Hilfsprojekt HELP FOR NEPAL-FRIENDS von Isabelle Haser engagieren.

Im Rahmen des Religionsunterrichts sind wir durch einen Artikel im Offenburger Tageblatt auf die Not nach dem Erdbeben in Nepal aufmerksam geworden.

Wir verkaufen Kuchen auf dem Wochenmarkt.

Mittwoch 1. Juli 2015 von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr Planen Sie einen Besuch ein und besorgen Sie Kuchen für den Nachmittagskaffee.

Wir spenden den erzielten Gewinn.

Es freuen sich die Schüler des Sonderpädagogischen Bildungszentrums mit Frau Angelika Schoch.



Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine



Hüttendienstplan Hohenlochenhütte KW 26

27.06.2015 Bernd Riedel
28.06.2015 Annette Schamm und Andrea Mosmann

Treffpunkt Nordic Walking Juni/Juli 2015

Die nächsten Treffen Treff der Nordic Walking Gruppe findet wie folgt statt.

24.06.2015 17:30 Uhr Kurgartenhotel
01.07.2015 17:30 Uhr Kurgartenhotel
08.07.2015 17:30 Uhr Kurgartenhotel
15.07.2015 17:30 Uhr Ehrenmal/Hofeckle
22.07.2015 17:30 Uhr Ehrenmal/Hofeckle
29.07.2015 17:30 Uhr Ehrenmal/Hofeckle

Vorankündigung Wanderung „Rund um Triberg“ am 08.07.2015

Am Mittwoch, 8. Juli 2015, geht es mit dem Schwarzwaldverein Wolfach auf eine aussichtsreiche Wanderung „Rund um Triberg“. Auf der Wanderstrecke sind rund acht Kilometer Wegstrecke in ca. 2,5 Std. bei etwa 150 Höhenmetern zu bewältigen. Der Anstieg ist gleich zu Beginn der Wanderung beim Bahnhof (festes Schuhwerk ist erforderlich). Danach verläuft die Tour auf schönen Wegen oder Pfaden meist eben.

Treffpunkt ist um 12:45 Uhr bei der P+R Anlage in Wolfach. Die Abfahrt mit dem Zug erfolgt um 13:00 Uhr nach Hausach, weiter um 13:21 Uhr nach Triberg. Die Rückfahrt von Triberg erfolgt mit dem Bus um 16:37 Uhr über Kirnbach. Die Abschlusseinkehr ist im „Kirnbacher Hof“. Wegen dem Kauf einer preisgünstigen Gruppenfahrkarte (ab 6 Personen) wird um Voranmeldung gebeten bei Wanderführerin Hermine Schmider, Tel. 07834/9396.

Vorankündigung Gemeinschaftswanderung mit den Wandrerfreunden aus Klosterreichenbach 05.07.2015

Der Schwarzwaldverein Oberes Murgtal unternimmt gemeinsam mit Wandrerfreunden der Ortsgruppe Wolfach am Sonntag, 05. Juli, eine mittelschwere Ganztagswanderung.

Die Tour beginnt in Friedrichstal und führt stetig bergauf auf naturbelassenen Pfaden zur Wasenhütte. Weiter durch Wälder mit aussichtsreichen Stellen zur Weihermisse. Auf steilem Abstieg über den Seensteig zur Wasserfallhütte mit herrlichem Blick auf den Sankenbachsee. Es geht auf Höhenwegen zur Kienberghütte, von hier erfolgt der Abstieg zum Sankenbachsee. Dem Bachlauf folgend nach Baiersbronn. Die Tour ist ca. 13,5 Kilometer lang, 231 m Höhenmeter im Aufstieg und 379 m im Abstieg. Feste Schuhe und stellenweise Wanderstöcke erforderlich. Eine Schlusseinkehr ist in Baiersbronn geplant. Treffpunkt ist um 09:35 Uhr am Bahnhof Baiersbronn. Kurze Fahrt mit dem Zug nach Friedrichstal. Treffpunkt hier um 10:10 Uhr. Ansprechpartnerin bei den Wandrerfreunden ist Gudrun Nikko, Tel. 07442 6633.

Die Ortsgruppe Wolfach trifft sich pünktlich um 08:10 Uhr an der P&R Wolfach wegen Fahrkartenkauf Baden Württemberg Ticket. Abfahrt Wolfach 08:37 Uhr Ankunft in Freudenstadt 09:17 Uhr dann Weiterfahrt mit der Murgtalbahn. Verpflegung mitnehmen. Organisation und Leitung hat Jochen Pilsitz, Tel.: 07834 9691.

NB Radtour Deutsch-Französischer Radweg 20.06.2015

Eine gemütliche Radtour erlebten 26 Radfreunde des Schwarzwaldvereins Wolfach auf dem deutsch-französischen Radweg. Trotz schlechter Wetterprognosen erschienen morgens zum Fahrradverladen ein paar Sonnenstrahlen.

Die Tour begann in Rastatt-Wintersdorf über die Rheinbrücke ins elsässische Beinheim. Gleich zu Beginn nach der Brücke gestaltet sich der Einstieg in den richtigen Weg etwas verwirrend, weil durch Hochwasser der geplante Weg Richtung Rheinufer gesperrt war. Ein paar hilfsbereite Elsässer gaben den richtigen Hinweis und so fuhr man schöne Wege durch die Rheinauen und über Wiesen vorbei an Seltz, Munchhausen und Lauterbourg zur Fähre nach Neuburg. Dort setzte die Gruppe auf die deutsche Seite über zur Mittagspause.

Während am Vormittag das Wetter noch trocken war, setzte im zweiten Teil der Tour zeitweise leichter Regen ein. Überwiegend auf dem Rheindamm ging es dann vorbei an Au und Elchesheim in Richtung Rastatt. Kurz vor Steinmauern war ein Hubschrauberteam mit der Schnakenbekämpfung beschäftigt – für die Radler eine interessante Abwechslung. In Plittersdorf war nach 55 Kilometern eine schöne Radtour zu Ende. Bei Sonnenschein wurden die Räder wieder verladen, und mit dem Bus ging es zurück nach Wolfach.

Kirnbacher Kurrende e.V.

Kirnbacher Kurrende - Absage Husmattehook:

Aus personellen Gründen müssen wir leider den für heute Abend geplanten Husmattehook in Kirnbach beim Maler Martin absagen.

Narrenzunft



Halbmeil e.V.

Narrenzunft Halbmeil e. V.

Einladung zur 30. RÄTSELWANDERUNG

Die diesjährige Rätselwanderung findet am **Sonntag, den 12. Juli 2015** statt.

Anmeldeschluss ist am **Samstag, den 4. Juli 2015**.

Bitte melden Sie Ihre Gruppe rechtzeitig an. Nur so kann die vollständige Startreihenfolge erstellt und in der Presse bekannt gegeben werden.

Vereine, frei gebildete Gruppen und auch Nichtmitglieder sind herzlich zur Rätselwanderung eingeladen. Ein Verein oder eine Gemeinschaft kann auch mehrere Gruppen bilden. Die Personenzahl pro Mannschaft **darf 6 Personen nicht überschreiten**. Bei 8 oder noch mehr Personen **muss** eine weitere Mannschaft gebildet werden. Jugendliche ab 16 Jahren werden als vollwertige Teilnehmer gerechnet. Kinder sind herzlich willkommen.

Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 2,- Euro. Die ersten drei Siegerteams erhalten Geldpreise, das letzte Team einen Trostpreis.

Bitte kreuzen Sie im unten angehängten Anmeldeschein den Wunschzeitraum Ihres Starts an. Nach der Reihenfolge der Anmeldungen werden diese Wünsche berücksichtigt. Spät angemeldete Mannschaften werden an die noch freien Starttermine gesetzt. Diese Regelung ist notwendig, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Für Rückfragen benennen Sie bitte einen „Mannschaftsführer“ und dessen Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse (falls vorhanden).

Start ist um 9:00 Uhr im Narrenräumle in der Grundschule Halbmeil. An der Schule befindet sich auch die Verpflegungsstation. Die Siegerehrung findet dann um 18:00 Uhr ebenfalls in der Schule statt.

Wir wünschen allen teilnehmenden Mannschaften viel Spaß und Erfolg bei der Rätselwanderung 2015
 Die Anmeldung senden Sie: Per E-Mail an: Selina Kipp: selina_kp@web.de, Telefon: 07836/95 56 55 oder per Post an: Narrenzunft Halbmeil, Schulstraße 26, 77709 Wolfach - Halbmeil.
 Mit närrischen Grüßen
Narrenzunft Halbmeil e.V.



Feuerwehr sammelt am 18. Juli 2015 Altpapier

Die Feuerwehrabteilung Wolfach sammelt am Samstag, 18. Juli 2015 im gesamten Stadtgebiet Altpapier und bittet um die Unterstützung der Bevölkerung. Ausgenommen von der Sammlung sind die Stadtteile Kirnbach und Kinzigtal. Gesammelt werden Zeitungen, Kataloge, Kartonagen, Bücher, Zeitschriften und sämtliches aus Papier (kein Metall oder Kunststoff). Selbstverständlich werden größere Mengen auch vorab gerne abgeholt, Ansprechpartner sind Dieter Jehle (0160 7248314) und Michael Springmann (0160 7764985)



FC Wolfach



Die Fans, die Spieler und die Trainer (vorne, v. l.): Heiko Kett, Joe Schulschenk, Thomas Bornowski

Begleitet von ihrem lautstarken und zahlreichen Anhang (eine schön anzusehende Melange aus Spielern der Wolfacher Herrenmannschaft, Eltern und Geschwistern, jede Gruppe hatte ein eigenes Transparent mitgebracht, für den Transport hatten die Eltern extra einen Bus gechartert) machten die C-Junioren im Lahrer Westen am letzten Spieltag ihr Meisterstück. Auch die Gastgeber hatten für ordentlich Publikum gesorgt, hofften doch die anwesenden Spieler und Anhänger aus Kippenheim auf den finalen Ausrutscher des FC, der seit einigen Wochen einen winzigen Punkt Vorsprung auf ebenjene SG Kippenheim tapfer verteidigen konnte. Zwanzig Minuten lang taten sich die Blau-Weißen vor dieser Kulisse schwer, dem schön anzusehenden Spiel auf ein Tor fehlte die letzte Konsequenz im Abschluss und so brachte erst ein Handelfmeter, sicher verwandelt durch Florian Faißt, den erlösenden Führungstreffer. Kurz vor dem Halbzeitpfiff dann eine Schrecksekunde, Keeper Luca unterschätzte die Nässe von Spielgerät und Rasen, konnte den ihm durch die Arme gerutschten Ball aber noch vor der Linie wieder aufnehmen. Durchgang 2 sah dann wieder einen engagierten Tabellenführer, für den Jonathan Schwab einen Freistoß unter tätiger Mithilfe des

Lahrer Torstehers zum 2:0 verwandeln konnte. Kurz danach dann das 3:0, schön herausgespielt über die rechte Seite, wieder war Jonathan zur Stelle. Den Schlusspunkt unter diese Partie setzte Ebbe Kimmig mit einem wunderschön unter die Latte gezielten Freistoß, Torjäger Leotrim Colaj und Kapitän Jonas Haas blieben im letzten Spiel also ohne Torerfolg, was beide aber gut verkraften konnten.



Mit 19 Siegen, zwei Remis und nur einer Niederlage war das von Joe Schulschenk, Thomas Bornowski und Heiko Kett betreute Meisterteam auch am Ende noch diesen einen Punkt besser, zum Abpfiff gratulierten dann fairerweise gleich Spieler aus zwei unterlegenen Teams (FC Lahr-West und SG Kippenheim) dem FC zur verdienten Meisterschaft. „Meister werden in der Abwehr gebacken“, diese Drittelmeinung im Trainerteam hatte wieder einmal Bestand, mit nur 10 Gegentoren in 22 Spielen waren Keeper Luca und seine eingespielte Viererkette ein sicherer Rückhalt. Frisch eingekleidet in ihre Meistertrikots und im sicheren Abstand zu den von den Fans gezündeten bengalischen Feuern feierte die Mannschaft ausgiebig, natürlich nicht ohne die obligatorische Cola-Dusche für die Trainer, diese einzufangen verlangte den Jungs eine letzte Sprintanstrengung ab, wie auch die Meisterschaft wurde diese Herausforderung im Kollektiv hervorragend gelöst.



Die C2-Junioren hatten schon am Donnerstag bei monsunartigen Regenfällen, derentwegen das Heimspiel auf den Kirnbacher Kunstrasen verlegt worden war, die SG Urloffen 2 zu Gast. In einem engen Match waren die Wolfacher den kleinen Tick bissiger, den es braucht, um unter solch widrigen Bedingungen (Fritz-Walter-Wetter) ein Spiel für sich zu entscheiden. Beide Teams hätten bis Mitte der zweiten Hälfte ein oder zwei Tore vorlegen können, auf Wolfacher Seite scheiterten Johannes Dorn und Jerome Najah vor der Pause, nach der Pause vereitelte Marwan Gad mit toller Reaktion eine Doppelchance der Gäste. Statt 2:2 stand es so immer noch 0:0, ehe Malte Waldenmeyer 10 Minuten vor Schluss nach zwei abgeblockten Schussversuchen seiner Sturmkollegen in der oberen Etage einfach mal sein Visier auf „unten links“ einstellte und das Spielgerät auch schön zwischen Keeper und linkem Pfosten seinen

Platz fand, wer Trainerfuchs Heiko Kett in der Pause zugehört hatte, hatte genau diese Arbeitsanweisung just an Malte heraushören können.

FC Wolfach 2 – SG Urloffen 2 1:0

Tor: Malte Waldenmeyer

Und auch bei den D-Junioren setzte der letzte Spieltag noch einmal gehörig Glückshormone frei, gelang doch mit dem 2:2 bei der SG Ohlsbach der noch vor fünf Spieltagen in unendlicher Ferne liegende Klassenverbleib in der Kreisliga. 2:6 hieß es damals gegen den unmittelbaren Konkurrenten SV Gengenbach, der damit fünf Punkte enteilt war, mit dieser Ausgangslage ging es für die Jungs in die letzten Ligaspiele. Aber dank des Schluss spurts mit einem Sieg und jetzt drei Unentschieden schafften die Jungs das Unmögliche. Vier Minuten vor dem Ende war der Traum fast ausgeträumt, aber mit der letzten Aktion wuchtete Keeper Johannes das Leder noch einmal vor das Ohlsbacher Tor und irgendwie brachte Steffen Hettig den Fuß noch dran, der Ball war drin und die Klasse gehalten.

SG Ohlsbach – FC Wolfach 2:2

Tore: Niklas Schmider, Steffen Hettig



TV Wolfach

Luca Harter, Lina Scharer und Ellena Lehmann Kreismeister in 4 Disziplinen

Der TV Wolfach erkämpft bei den Kreismeisterschaften in Zell insgesamt 51 Podestplätze

Bei den Kreismeisterschaften in Zell hat der TV Wolfach mit 20 Athletinnen und Athleten sehr erfolgreich in den einzelnen Disziplinen teilgenommen. Auch ist der TV mit zwei Staffelmannschaften angetreten, bei der sowohl die 4 x 50 m Staffel bestehend aus Ronja Meud, Louse Adams, Leni Wachendorfer und Lina Scharer als auch die 4 x 100 m Staffel bestehend aus Magda Scharer, Melanie Armbruster, Ellena Lehmann und Ronja Mayer jeweils den ersten Platz erreicht haben.

Bei den Jungen waren Yanneck Totzke und Fabian Roth mit 9 Jahren die jüngsten Teilnehmer. Yanneck erreichte mit einer Zeit von 8,66 sec. im 50 m Sprint den ersten Platz, beim Schlagball erzielte er den dritten Podestplatz. Fabian konnte im 800 m Lauf einen dritten Platz erkämpfen. Lukas Lehmann glänzte bei den 10-jährigen mit einem zweiten Platz im Hochsprung und im 800 m Lauf mit einem 3. Platz auf dem Siegerpodest. In der Altersklasse M 11 konnte Luca Harter alle Disziplinen für sich entscheiden und stand immer ganz oben auf dem Siegertreppchen. Die Leistungen waren wie folgt: 50m Sprint: 8,36 sec; Hochsprung: 1,19 m; Weitsprung: 3,79 m; Schlagball 31,00 m. Hannes Scharer (M12) konnte mit einer Zeit von 2.55,11 min. im 800 m Lauf den Sieg für sich verbuchen und wurde in den Disziplinen 60 m Hürden, Hochsprung und Speerwurf jeweils Drittplatzierter.

Die Mädchen waren ähnlich erfolgreich. Mit Vanessa Totzke (Jahrgang 2009), Mona Hubrich (Jahrgang 2008), Louse Adams, Leni Wachendorfer und Ronja Meud (jeweils Jahrgang 2007) waren gleich 5 Mädchen in der Klasse W08 am Start. Vanessa konnte sich im 50 m Sprint mit einer Zeit von 9,18 sec. gegenüber den bis zu 2 Jahren älteren Konkurrentinnen durchsetzen und erreichte hier den ersten Platz. Im Schlagballwurf wurde sie Zweitplatzierte. Leni konnte drei Disziplinen für sich entscheiden und jeweils ganz oben auf dem Siegertreppchen stehen: 800 m Ausdauer (3.25,15 min.), Weitsprung (3,26 m) und Schlagball (16,00 m). Lina Scharer war gewohnt erfolgreich und hat in der Altersklasse W 09 alle vier Disziplinen gewonnen: 50 m Lauf (8,72 sec.), 800 m Ausdauer (3.15,16 min.), Weitsprung (3,47 m) und Schlagball (21,50 m). Im Jahrgang 2005 waren Hannah Schmider und Karin Müller am Start, die sich die jeweils ersten und zwei-

ten Plätze geteilt haben. Hannah hat in den Disziplinen 50 m Lauf (8,40 sec.), Hochsprung (1,08 m) und Weitsprung (3,52 m) einen jeweiligen Sieg errungen. Karin Müller hat den 800 m Lauf mit einer Zeit von 3.09,93 min. und den Schlagball mit einer Weite von 31,00 m gewonnen.

Bei der weiblichen Jugend wurde Jana Lehmann (W12) 800 m Lauf die Ausdauerkönigin mit einer Zeit von 2.57,43 min., im Speerwurf erreichte sie Platz 2. Magda Scharer (W14) wurde im 100 m Lauf, Weitsprung und 800 m Lauf jeweils zweite, bei den 80 m Hürden erkämpfte sie einen dritten Platz. Ellena Lehmann wurde bei den 14-jährigen in 4 Disziplinen Kreismeisterin: 100 m Sprint (15,34 sec), 800 m Ausdauer (2.49,31 min), 80 m Hürden (14,79 sec.) und Weitsprung (3,99 m). Melanie Armbruster und Ronja Mayer waren in der Altersklasse W 15 am Start. Melanie konnte den Titel in der Disziplin 800 m Ausdauer mit einer Zeit von 2.47,89 sec. für sich verbuchen, bei den Wettkämpfen 100 m Sprint, 80 m Hürden und Weitsprung wurde sie jeweils Drittplatzierte. Ronja wurde im Hochsprung mit 1,43 m Kreismeisterin, ebenso im Speerwurf mit 25,05 m. In den Disziplinen Weitsprung und 80 m Hürden wurde sie jeweils Zweitplatzierte. Um diese guten Ergebnisse zu erreichen, trainieren die Kinder und Jugendlichen jeweils wöchentlich auf dem Sportplatz in Wolfach (beim Leipold). Kinder bis zur 4. Schulklasse treffen sich immer Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr (Trainer Heike Lehmann und Christine Oberfell), Jugendliche ab der 5. Schulklasse trainieren freitags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr unter der Leitung von Wolfgang Müller-Scharer.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen und können unangemeldet schnuppern.



Die Trainer der Leichtathleten in Wolfach von links nach rechts: Christine Oberfell, Wolfgang Müller-Scharer, Heike Lehmann

Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Tourist-Information Wolfach

Unsere Öffnungszeiten:

25. April bis 30. August 2015:

Montag - Freitag 9:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr

Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie in der Tourist-Information und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33. Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.



Direktlink zur
Unterkunftssuche auf
der Webseite von Wolfach:

Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail : wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

Dorotheenhütte

Mundblashütte mit Glasmuseum, Gläserland, Weihnachtsdorf und Shopwelten
Täglich geöffnet von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(letzter Einlass in die Produktion 16:30 Uhr)

Museum im Schloss Wolfach

Das Museum ist am Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag in der Zeit von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr geöffnet. Für Gruppen sind Sonderöffnungen jederzeit möglich. Auskünfte erteilt die Tourist-Information Wolfach, Tel. 07834/8353-53 oder per E-Mail wolfach@wolfach.de.
Eintritt: 3,00 EUR, ermäßigt 2,00 EUR
Es findet auch eine Sonderausstellung mit Werken von Manfred Haas statt.

Minigolfplatz Wolfach

Der Minigolfplatz ist bei gutem Wetter täglich von 11:30 Uhr – 22.00 Uhr geöffnet.

Preise:
Erwachsene: 2,50 EUR
Mit Gästekarte: 2,00 EUR
Kinder: 1,50 EUR

Mineralienhalde Grube Clara

Von Montag bis Samstag von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Jede Woche in Wolfach

Täglich:
Ponyreiten auf dem Horberlehof
Ponyreiten:
Infos unter www.horberlehof.de
Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:
Seniorenkegeln
Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Mittwoch:
Nordic Walking
Mit dem Schwarzwaldverein
Treffpunkt: bitte in der Tourist-Information erfragen oder in der Tagespresse.
17.30 Uhr

Donnerstag:
MTB-Tour für Jedermann
Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen
Treffpunkt: 18:30 Uhr beim Bike-Park

Veranstaltungskalender

Do. 25.06. – So. 28.06.2015; tägl. zw. 8.00 und 14.00 Uhr
11. Wolfstal Mountainbike-Tage
Täglich geführte Touren unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade.
Mit ortskundigen Mountainbike-Guides können Sie die Region im Wolfstal näher kennen lernen. Auskünfte erteilt die Tourist-Information.
Start/Treffpunkt: Wolfach, Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach

Do. 25.06.2015; 14:00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 25.06.2015; 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Museum geöffnet
Museum im Schloss Wolfach

Do. 25.06.2015; 20.45 Uhr
Nachtwächter und Nachtgeschichten
Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang. Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.
Führung: Ralf Ketterer.
Dauer: ca. 70 Min.; Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 26.06.2015; 10.00 Uhr
Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben
Versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt lernen Sie, mit einem unserer Stadtführer auf diesem Rundgang kennen. Auch alles Wissenswerte über die Geschichte, Flösserei, Brauchtum, Fasnet und vieles mehr. Führung: Wolfgang Sitzler; Dauer: 1,5 - 2 Stunden. Kosten: Keine; Anmeldung: bis Donnerstag, 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach. Mindestteilnehmerzahl : 5 Personen. Die Führung ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

Sa. 27.06.2015; 08:00 - 12:00 Uhr
Wochenmarkt
Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 27.06.2015; 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Museum geöffnet
Museum im Schloss Wolfach

Sa. 27.06.2015; 14.30 Uhr
Wildkräutertour mit Flammenkuchen backen
Leichte Tour zum Sammeln von Wildpflanzen und Flammenkuchen backen im Holzofen.
Eine kleine Rundwanderung um die Flößer Stadt Wolfach bringt Sie an die Stellen, wo heimische Wildkräuter wachsen. Deren Verwendung wird vorgestellt, die Kräuter werden eingesammelt und danach beim gemeinsamen Zubeiten von Salat und Flammenkuchen mitverwendet. Wildkräuter und Wildgemüse sind nicht nur teilweise viel nährstoff- und vitaminreicher als Kulturpflanzen, sie bereichern auch geschmacklich so manches Menü. Anmeldung und Info bei Schwarzwaldguide Berit Hohenstein-Rothinger, Tel. 07834-47137, Mobil 0151-22285790, E-Mail: berit.hohenstein@web.de, Dauer: 3,5 Stunden, Kosten: 28,00 Euro inkl. Essen und Skript. Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen.
Treffpunkt: 14.30 Uhr Evangelische Kirche, 77709 Wolfach

Sa. 27.06.2015; 20.45 Uhr
Nachtwächter und Nachtgeschichten
Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang. Nachtwächters in der Vergangenheit. Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.

Führung: Ralf Ketterer. Dauer: ca. 70 Min.; Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 28.06.2015; 10.00 Uhr

Sommerfest Imkerverein Kirnbach

mit Gottesdienst und Bewirtung.

Lehrbienenstand – Morgethofweg, 77709 Wolfach - Kirnbach

So. 28.06.2015; 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Museum geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

So. 28.06.2015; 14:00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 28.06.2015; 19.00 Uhr

Konzert Kammerchor Offenburg

und Klaviermusik sowie Lyrik. Die vier Elemente Wasser, Erde, Feuer, Luft.

Offenburg ist eine musikalisch-poetische Begegnung mit den vier Elementen. Das Programm umfasst Stücke aus verschiedenen Epochen, von der Renaissance bis zum 21. Jahrhundert.

Unter der Leitung von Reinhardt Bäder erklingen unter anderem Werke von Brahms, Gesualdo, Rossini und Distler. Einige Stücke begleitet der preisgekrönte Pianist Manfred Kratzer am Klavier. Er bereichert das Programm auch mit virtuosen Klavierstücken von Liszt, Debussy u.a.. Zentrales Werk des Abends ist der Liederzyklus „Six Chansons“ von Paul Hindemith auf französische Gedichte von Rainer Maria Rilke. Die vier Elemente rufen durch ihre unterschiedliche Eigenart sehr verschiedene Texte hervor, mal eher balladenhaft, mal symbolisch überhöht. Oft werden sie als ein Spiegel der menschlichen Seele betrachtet. So galt das Feuer in vielen Epochen als Symbol für brennende Liebe. Der Schauspieler Christian Bormann verbindet die vier Konzertblöcke durch Gedichte und Prosatexte.

Eintritt: 15 Euro/5 Euro für Schüler und Studenten. Die Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Rathaussaal, 77709 Wolfach

Mo. 29.06.2015; 11:00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Di. 30.06.2015; 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Museum geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

Mi. 01.07.2015; 08:00 - 12:00 Uhr



Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Do. 02.07.2015; 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Museum geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

Do. 02.07.2015; 14:00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 02.07.2015; 20.00 Uhr

Chorkonzert mit dem MGV Liederkranz Wolfach

Kurgarten Hotel, 77709 Wolfach

Do. 02.07.2015; 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang. Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.

Führung: Kurt Maurer

Dauer: ca. 70 Min.; Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Rundgang ist barrierefrei.

Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 03.07.2015; 10.00 Uhr

Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben

Versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt lernen Sie, mit einem unserer Stadtführer auf diesem Rundgang kennen. Auch alles Wissenswerte über die Geschichte, Flösserei, Brauchtum, Fasnet und vieles mehr. Führung: Kurt Maurer; Dauer: 1,5 - 2 Stunden; Kosten: Keine; Anmeldung: bis Donnerstag, 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach. Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen.

Die Führung ist barrierefrei. Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 03.07.2015; 14.30 Uhr - 19.30 Uhr

Blutspendenaktion des Deutschen Roten Kreuzes

Festhalle Wolfach

Fr. 03.07.2015; 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung FC Wolfach

Kurgarten Hotel, 77709 Wolfach

Sa. 04.07.2015; 8:00 - 12:00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 04.07.2015; 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Museum geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

Sa. 04.07. - So. 05.07.2015

Sommerfest MGV Bergecho St. Roman und Club 71 St. Roman

Samstag Beginn 18 Uhr, Sonntag Beginn 11 Uhr. Bewirtung an beiden Tagen

Wallemehof, 77709 Wolfach - St. Roman

Sa. 04.07. - Mo. 06.07.2015

Siedlerfest Siedlergemeinschaft Wolfach/Oberwolfach

mit Unterhaltung und Bewirtung. Samstag ab 18 Uhr, Livemusik mit Gottlieb Heinz genannt "Specht"; Sonntag ab 10 Uhr, Livemusik Abteilung der Stadtkapelle Wolfach; Montag ab 17 Uhr, Handwerkervesper mit Livemusik von Gottlieb Heinz, Weihermatte, 77709 Wolfach

Sa. 04.07.2015; 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang. Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Führung: Kurt Maurer; Dauer: ca. 70 Min.; Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.

Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 05.07.2015; 11.00 Uhr

Kurkonzert der Trachtenkapelle Kirnbach

Die Trachtenkapelle Kirnbach spielt in ihrer schmucken Bollenhuttracht. Das Team des der Sommerecke freut sich auf Ihren Besuch. Das Konzert findet bei jeder Witterung statt.

Naturfreundehaus Sommerecke, 77709 Wolfach - Kirnbach

So. 05.07.2015; 13.10 Uhr

Dampflokfahrt auf der Schwarzwaldbahn

Nostalgie pur auf einer der schönsten Gebirgsbahnen Europas

Die Schwarzwaldbahn gehört mit ihren Tunnels und den beiden Kehrschleifen zu den wohl schönsten Bahnstrecken in ganz Europa. Zwischen Hausach und Villingen werden insgesamt 36 Tunnel befahren. Dazwischen eröffnen sich immer wieder großartige Ausblicke auf das Schwarzwald-

panorama. Die Strecke überwindet einen Höhenunterschied von ca. 600 m: Hausach liegt auf 241 m über N.N.; der Scheitelpunkt im Sommerautunnel zwischen Triberg und St. Georgen befindet sich bei 832 m über N.N. Danach fällt die Strecke wieder. Villingen liegt auf einer Höhe von 704 m, und der Endpunkt Konstanz am Bodensee liegt auf 395 m. Die Strecke ist seit 1873 durchgehend befahrbar und seit 1975 elektrifiziert.

Die Fahrten verlaufen zuerst von Triberg nach St. Georgen. Nach einem Fahrtrichtungswechsel geht es wieder über Triberg nach Hausach. Dort haben Sie 1 1/2 Stunden Aufenthalt. Es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Modells der Schwarzwaldbahn im Maßstab 1:87 direkt gegenüber des Bahnhofs Hausach. Nach einem erneuten Wechsel der Fahrtrichtung wird wieder zurückgefahren nach Triberg. Anknüpfung: 17 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 18 Euro für Erwachsene, Kinder von 6 bis 14 Jahre bezahlen 9 Euro. Die Fahrpreise verstehen sich für die komplette "Rundfahrt" ab Triberg. Zustieg in St. Georgen und Hausach möglich. Infos und Buchung: Tourist-Info Triberg, Tel. 07722/866490, E-Mail info@triberg.de ab Bahnhof Triberg / 16.40 Uhr ab Bahnhof Hausach

So. 05.07.2015; 14:00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 05.07.2015; 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Museum geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

Am ersten Augustwochenende in Wolfach: „Festival der Kristalle“!

Vorträge - Edelsteinprüfung - Kinderprogramm - Mineralienbestimmung

Der Dipl. Gemmologe Bernhard Bruder vom Institut für Edelsteinprüfung (EPI) wird am Samstag und Sonntag jeweils um 13 Uhr Vorträge mit folgendem Thema halten: „Praktische Anleitung zum Erkennen von Edelstein-Imitationen“. Edelsteine werden schon seit Jahrhunderten gesammelt, getragen und als Wertanlage aufbewahrt. Allzu oft werden sie durch künstliche Produkte (Synthesen, Gläser, Kunststoffe) oder durch geringwertige, natürliche Minerale, die dem Edelstein zum Verwechseln ähnlich sehen, imitiert. Neue Technologien ermöglichen es, dass diese Imitationen mit bloßem Auge meist nicht mehr von echten Steinen zu unterscheiden sind. Deshalb sind heute so viele Edelstein-Imitationen im Handel wie nie zuvor. Wie man sich mit dieser Situation zurechtfindet, das wird Bernhard Bruder in seinem Vortrag schildern. Er hält viele wertvolle Tipps bereit, die vor Fehlkäufen bewahren und das Einkaufen sicherer und leichter machen.



Auch Walter von Holst (www.steinkreis.de), Dozent und Buchautor, bietet an beiden Tagen Vortragsreihen an. Am Samstag um 15 Uhr lautet sein Vortragsthema „Die Geschichte und die Zukunft der Steinheilkunde“. Jede Hochkultur verfügte über Wissen, wie Edelsteine zu verwenden sind. Was ist davon übriggeblieben, wie kann man die Überlieferungen heute verstehen? Heute ist die Edelsteintherapie eng mit der Mineralogie verknüpft, einer vergleichsweise sehr jungen Wissenschaft mit spannenden Gemeinsamkeiten. Einblicke in die Gesetzmäßigkeiten sowie Ausblicke auf die künftige Entwicklung der Steinheilkunde lassen ein neues Bild entstehen von den ungeheuren Möglichkeiten, die den Schätzen aus dem Bauch der Erde innewohnen.

Am Sonntag ebenfalls um 15 Uhr folgt der Vortrag „Heilsteine aus dem Morgenland“.

Im Ayurveda haben Zubereitungen aus Steinpulvern und geweihte Edelsteinamulette eine immense Bedeutung und fußen auf einer langen Tradition. Doch auch als Quelle hervorragender Schmucksteine ist Indien von größter Bedeutung und Heilsteine aus Indien sind aus der steinheilkundlichen Hausapotheke nicht wegzudenken. Die wichtigsten Sorten und Möglichkeiten der Verwendung werden anschaulich aufgezeigt.

Der Dipl. Geologe Michael Vogt von der Fa. Geo-Expert (www.geo-expert.de) wird durch Messungen mit seinem Biofeedback Gerät eine Verbindung modernster Computertechnologie mit traditioneller chinesischer Medizin (TCM) demonstrieren. Dadurch kann man die positive Wirkung der Steine sehen. Michael Vogt wird diese Verfahren am Samstag und Sonntag jeweils um 12 Uhr in der Schlosshalle erklären. (Genaueres in einem Extra-Bericht)

Wie immer finden die Vorträge in der Schlosshalle bei der Sonderschau statt.

Die „Mineralienfreunde Herborn“

(www.herborner-mineralienfreunde.de) sind auch dieses Jahr mit ihrem alt bewährten Team im Einsatz. Für unsere kleinen Gäste bieten sie das beliebte Edelsteinsieben unter der Schlosslinde an. Im hinteren Torbogen des Schlosshofes steigt für Kinder außerdem die Aktion „Für kleine Mineraliensammler – Kristalle selbst entdecken“. Die Kinder können Originalstücke aus der Grube Clara spalten und unter den Mikroskopen bewundern. Durch die fachkundigen Mineralienfreunde wird alles genau erklärt. Jedes Kind kann danach seinen eigenen Schatz mit nach Hause nehmen.

An ihrem Sammler-Service-Stand wird der Clara-Spezialist Richard Bayerl (www.rbmineral.de) bei der Bestimmung von Sammlerfunden der Grube Clara behilflich sein. Seit vielen Jahren bietet der Clara-Spezialist Hilfe bei der Bestimmung unbekannter Mineralien (kurz UMO's) und gibt diesen dann auch einen Namen. Sollte ein besonders „kniffliges“ Mineral dabei sein, hat Richard Bayerl Kontakte zu Wissenschaftlern an Instituten, die dann weiterhelfen können. Und mit ein wenig Glück kann sogar aus dem UMO des Sammlers ein Neufund der Grube Clara werden. (www.rbmineral.de)

Selbstverständlich sind alle diese Angebote wie immer für unsere Besucher kostenlos.

„Festival der Kristalle“ – Int. Wolfacher Mineralientage

Öffnungszeiten:

Samstag, 01.08.2015 10 – 18 Uhr

Sonntag, 02.08.2015 11 – 17 Uhr

Eintritt:

6,00 Euro für einen Tag

8,00 Euro für zwei Tage

Kinder bis 14 Jahre frei

www.festival-der-kristalle.de



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen



DRK-Ortsverein Wolfach e. V.

www.drk-ov-wolfach.de

Das Rote Kreuz trifft sich zum Heimabend

Die Aktiven des DRK Wolfach treffen sich heute um 19.30 Uhr zum Heimabend im DRK-Depot beim Feuerwehrhaus zum Heimabend.

Auf dem Programm steht eine Einweisung in die Fahrzeuge und Bewegungsfahrt. Es wäre gut wenn alle Aktiven kommen können.

Die Heimabende des DRK bieten auch die Gelegenheit die erste Hilfe aufzufrischen und sich im Verein mit Gleichgesinnten zur Treffen. Schauen Sie mal bei uns rein. Für die vielfältigen Aufgaben sucht der Ortsverein in Wolfach immer aktive Helfer. Die ständige Weiterbildung in Erster Hilfe kann auch im beruflichen und privaten Umfeld nützlich sein. Außerdem kommt auch das Gesellige im Verein nicht zu kurz. Informationen erhalten Sie auch unter DRK-OV-Wolfach.de und telefonisch beim Bereitschaftsleiter Patric Schmitt Tel. 07834/2380076.

Hegering II Wolfach-Oberwolfach

Jägerstammtisch

Morgen, Freitag den 26. Juni sind die Mitglieder des Hegering Wolfach-Oberwolfach wieder herzlich zum Jägerstammtisch im Hotel Hirschen in Oberwolfach-Walke eingeladen. Beginn ist um 20:00 Uhr. Wir wollen über aktuelle, jagdliche Themen reden, vorwiegend über das neue JWMG. Die Vorstandschaft bittet um rege Beteiligung.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Tast the fair feeling!

Nicht zu süß und leicht zitronig kommt die erste Fairtrade-Cola der Welt daher. Fair gehandelter Rohrzucker aus Costa Rica von der Kooperative Coopecanera gibt dem Erfrischungsgetränk seine unverwechselbare Süße und seinen Namen.

Zuckerrohr gelangt häufig noch in seiner Rohform in die Importländer, wo er dann schließlich zu Zuckerkristallen weiterverarbeitet wird. Coopecanera hingegen ist im Besitz einer eigenen Zuckerraffinerie, in der das selbst angebaute Zuckerrohr zu braunem, weißem oder Roh-Rohrzucker verarbeitet wird. Mit einer Produktion von etwa 1.800 t „fairer“ Zucker pro Jahr, ist es der Kooperative gelungen, sich als kleinster Zuckerlieferant des Landes auf dem Markt zu behaupten.

Heute hat die Kooperative rund 500 Mitglieder. Ihnen kommen durch den Fairen Handel verschiedene unterstützende Angebote und technische Beratung zugute. Unter anderem erhalten sie bio-zertifiziertes Saatgut und können auf ein eigenes Kreditprogramm zurückgreifen. Die Kooperative fungiert auch als Plattform für den Austausch und die gegenseitige Unterstützung innerhalb der Mitgliedsgruppen.

Großen Wert legen die Bauern auf den lokalen Umweltschutz. Durch die Nähe zur Landeshauptstadt San José (etwa 60 Kilometer) gilt eine Sorge der Bauern der zunehmenden Ausdehnung des städtischen Raums und der damit zusammenhängenden Verschmutzung. Die voranschreitende Urbanisierung führt außerdem zu höheren Grundstückspreisen und zu einer Verdrängung der Landwirtschaft. Ein Teil des Gewinns, der durch den Fairen Handel erzielt wird, fließt daher in die Erhaltung der Parzellen und in den lokalen Umweltschutz. Dazu zählen zum Beispiel die Abwasserreinigung in der Zuckermühle, die Reduzierung von chemischen Mitteln, die Müllentsorgung in den Gemeinden des Umlandes sowie Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich Bio-Landbau.



Wolfaltspatzen Kinder + Jugendchor Oberwolfach e.V.

Liebe aktive und passive Mitglieder der Wolfaltspatzen, zum 1. Juli werden wir die Beiträge der aktiven und passiven Mitglieder einziehen. Dieser wird vom bisher bekannten Konto abgebucht.

Änderungen der Bank- und Mitgliedsdaten können bei Michaela Rothfuß Tel.07834/868310 oder per e-mail an michaela.rothfuss@web.de gemeldet werden.

Herzliche Grüße
Die Vorstandschaft

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Zustellprobleme und Aboservice:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Herr Richard Geiler (nur Sonderthemen)

Telefon: 07 81 / 5 04 14 54 / 01 72 / 6 29 51 44

Siedlerfest

Wolfach-Weihermatte

4. bis 6. Juli

Samstag

Ab 20 Uhr
Musik und Programm

Sonntag

Ab 11 Uhr Fröhschoppenkonzert
und Unterhaltung / Mittagstisch



Montag

Ab 17 Uhr
Handwerker-Vesper

Auf Ihr kommen freut sich die
„Siedlergemeinschaft WOLFACH – OBERWOLFACH“

11. Wolftal-Mountainbike-Tage



Vom 25. Juni bis 28. Juni rollen sie wieder: die Wolftal-Mountainbike-Tage. Bereits zum 11. Mal finden in dieser Zeit geführte Mountainbike-Touren rund ums Wolftal im Herzen des Schwarzwaldes statt.

Die Touren haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade: so führt Bernhard Ganter mit seinem Team am Donnerstag, 25. Juni ab 18 Uhr eine leichte Tour über 25 km in den Abend hinein.

Die schwierigste Tour startet am Samstag: Unter dem Motto „Wolftal-wir kommen“ ist Bernhard Sum als Tourenführer auf 65 km und 1.600 Höhenmeter mit Ihnen unterwegs. Bei den Fahrtechniktrainings, sie werden von Markus Müller für Anfänger und von Werner Glunk für Fortgeschrittene am Samstag, 27. Juni angeboten, verbessern Sie den Umgang mit Ihrem Mountainbike und können diese bei der anschließenden Tour gleich anwenden.

Am Sonntag, 28. Juni begleitet Klaus Müller eine schöne, leichte Familientour vom Zwieselberg ins Wolftal. Nähere Informationen und Anmeldeformulare für die einzelnen Touren finden Sie unter www.wolftal-mountainbike.de

Die Touren im Einzelnen:

Donnerstag, 25.06.2015

„In den Abend hinein“; 25 km, ca. 600 Höhenmeter, Start 18 Uhr am P&R Wolfach, Tourenführer Bernhard Ganter und Team

Freitag, 26.06.2015

„Ali's Tour“; ca. 50 km, ca. 1000 Höhenmeter, Start 09.30 Uhr am Lindenplatz Oberwolfach, Tourenführer Ali Schilling und Team

„Werners Leichte“; ca. 30 km, ca. 600 Höhenmeter, Start 09.30 Uhr am Lindenplatz Oberwolfach, Tourenführer Werner Glunk und Team

Samstag, 27.06.

„Wolftal-wir kommen“; ca. 65 km, ca. 1.600 Höhenmeter, Start 09.30 Uhr am P&R Wolfach

Tourenführer Bernahrd Sum und Team

„Fahrtechniktraining“ für Anfänger und Wiedereinsteiger, Basics, Start 09.30 Uhr am P&R Wolfach

Trainer: Markus Müller

„Fahrtechniktraining für Fortgeschrittene“; Start 09.30 Uhr am P&R Wolfach

Trainer: Werner Glunk

„Locker im Sattel“, ca. 35 km, ca. 600 Höhenmeter, Start 13.30 Uhr am P&R Wolfach

Tourenführer Werner Glunk

Sonntag, 28.06.

„Familientour“; ca. 30 km, ca. 300 Höhenmeter, Start 09.30 Uhr Schwimmbad Schapbach, Tourenführer Klaus Müller und Team

„Ausrollen vor der Heimreise“; ca. 25 km, ca. 550 Höhenmeter, Start 09.30 Uhr Schwimmbad Schapbach

Alle Touren sind kostenlos.



Ortsverein Wolfach e.V.

www.drk-ov-wolfach.de

Kommen Sie zum

Blut spenden

am

Freitag, den 03.07.2015

ab 14.30 Uhr

in der Festhalle Wolfach

(bringen Sie Ihren Personalausweis mit!)

**MIT BLUT SPENDEN
MUT SPENDEN.**



Kommen Sie mit Ihren Freunden, Familie, Partner, Kollegen, ...usw.!
Wie immer ist auch für Ihr leibliches Wohl und die Kinderbetreuung während der Spende gesorgt.

Das DRK – Team freut sich auf Sie! ☺☺☺

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
 Oberwolfach: St. Bartholomäus
 mit St. Marien
 Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
 E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
 Homepage: www.kath-wolfach.de

Einladung zu den Gottesdiensten vom 27.06. bis 5.07.2015

Samstag, 27. Juni – HEILIGER CYRILL VON ALEXANDRIEN

19.00 Uhr In St. Laurentius: Sonntagvorabendmesse.
 Hl. Messe für Wilfried Hilberer. Gedenken an Hildegard Baumbach; in besonderer Meinung. Gestiftete Jahrtagsmessen für Emil u. Mathilde Waidele; Magdalena und Walter Stehle.

Sonntag, 28. Juni – 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS; Bau-Sonderkollekte

8.15 Uhr In St. Roman: Amt.
 Hl. Messe für Anton und Rosa Haas. Gedenken an Bernhard u. Cäcilia Dieterle.
 10.00 Uhr In St. Marien: Amt mit Aufnahme der neuen Ministranten.
 10.00 Uhr In St. Marien: Kinderwortgottesfeier.
 17.00 Uhr In St. Laurentius: Dekanatschortag.

Montag, 29. Juni – HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel

20.00 Uhr In St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 30. Juni

19.00 Uhr In St. Marien: Abendmesse als Nachfeier des Hochfestes „Peter und Paul“.
 Hl. Messe für Emma Schaffhauser.

Mittwoch, 01. Juli – MITTWOCH DER 13. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.00 Uhr In der Schloßkapelle: Frauenmesse. Jahrtagsmesse für Gerhard Schoch.
 Gedenken an Maria u. Andreas Hauer, Sohn Hermann und Amalie u. Hermann Vollmer; Anna u. Erhard Groß, Adolf u. Klara Obst und Verstorbene vom Sargenberg; Eva u. Franz Noheimer, Karl und Thomas Noheimer.

Donnerstag, 02. Juli – FEST MARIÄ HEIMSUCHUNG

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Abendmesse.

Freitag, 03. Juli – HL. THOMAS, Apostel, Herz-Jesu-Freitag

15.30 Uhr In St. Luitgard: Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt.
 In St. Laurentius: Keine Abendmesse.

Samstag, 04. Juli

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Sonntagvorabendmesse.
 2. Seelenamt für Rosa Magdalena Sum. Gedenken an Johanna Heitzmann; Josef Vollmer u. verst. Angehörige; August Feger und verst. Angehörige; Erwin Bonath; Geschwister Herrmann u. Verstorbene der Familie Sum; Friedl u. Erwin Zambelli; Theresia u. Helmut Keßler und Rosina Herrmann; Fridolin u. Genoveva Bonath, Schwester Agathe, Söhne Ludwig u. Erwin u. Tochter Maria (gestift.); Erwin Echle u. verst. Geschwister; Maria Rauber u. verst. Geschwister; Ewald Echle u. verst. Angehörige; Augustin Haas (bestellt von den Schulkameraden des Jahrgangs 1928/29).

Sonntag, 05. Juli – 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St. Laurentius: Amt.
 Hl. Messe für Martin Schillinger. Gedenken an Hans Jehle; Eugen Sum; Hermann Groß u. Sohn Claus; Gestift. Jahrtagsmesse für Raimund u. Josefine Sartory u. verstorbene Kinder.
 10.00 Uhr In St. Roman:
 Amt zum Sommerfest des MGV „Bergecho“ und des „Club 71“; musikalisch mitgestaltet vom „Bergecho“.

Die nächsten Tauftermine

Wolfach, St. Laurentius:
 Samstag, 01.08./19.09./28.11./19.12.2015 um 17.30 Uhr.
 Sonntag 12.07./18.10.2015 um 11.15 Uhr.

Oberwolfach, St. Bartholomäus:

Samstag, 04.07./08.08./17.10./ um 17.30 Uhr.
 Sonntag, 06.09./06.12.2015 um 11.15 Uhr.

Oberwolfach, St. Marien

Taufgespräche:

Montag, 27.07./12.10./23.11./30.11.2015
 Donnerstag, 11.06./ 27.08.2015

Bitte melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro.

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr

Dekanats - Chortag
 des Dekanates Offenburg-Kinzigtal/
 Bereich Kinzigtal

Die Kirchenchöre des ehemaligen Dekanates Kinzigtal
 laden ein zu einer
 musikalisch feierlich gestalteten
Segensfeier
 „Gott mag segnen“
 am 28. Juni 2015
 um 17.00 Uhr
 in St. Laurentius, Wolfach



MUSA'ADE – Hilfe und Hoffnung für Bethlehem e.V.

- Ihre Spende wird immer gut und sinnvoll eingesetzt -
 Glücklich und dankbar sind die Kinder, Mütter und Familien im Caritas Baby Hospital, denen Sie mit Ihrer großzügigen

gigen Spende geholfen haben. Wir konnten 2.400,- € für das Caritas Baby Hospital überweisen. HERZLICHES VERGELT'S GOTT Ihnen allen, die Sie Ihr Herz und Ihre Hände für die Kinder am Geburtsort Jesu geöffnet haben. Über Ihre zahlreiche Teilnahme an der „Kirchenmusikalischen Andacht“ im Gebet um den Frieden im Heiligen Land haben wir uns sehr gefreut.

Die Situation im Heiligen Land ist nach wie vor mehr als schwierig und hoffnungslos. Obwohl in Bethlehem 200.000 Palästinenser leben, bleiben ihnen nur 15 Prozent des zu ihrer Stadt gehörenden Gebietes. 85 Prozent sind von Siedlern besetzt.

Bitte vergessen Sie nicht, auch weiterhin für die Menschen im Heiligen Land und im Nahen Osten in ihrer so bedrängten Situation zu beten.



Einladung zur Dekanats-Wallfahrt 2015

Der kfd-Dekanatsvorstand Offenburg-Kinzigtal lädt alle kfd-Frauen zur **Wallfahrt am Donnerstag, 09. Juli 2015** nach **Niederschopfheim** ein.

Die kfd-Niederschopfheim wird uns **ab 14.30 Uhr** im Pfarrsaal mit Kaffee und Kuchen bei Begegnungen und guten Gesprächen bewirten. Um **17.00 Uhr** feiern wir gemeinsam mit Herrn Pfarrer Sumser in der Pfarrkirche St. Brigitta einen Gottesdienst, die Kollekte wird für soziale Projekte eingesetzt. Wir freuen uns auf eine große Gemeinschaft.

Kath. Frauengemeinschaft Oberwolfach

„Geh aus mein Herz und suche Freud“

Die Tanzgruppe der kfd-Oberwolfach lädt herzlich zu Meditation, Tanz, Gebet und Gesang ein.

Im Anschluss verweilen wir zu einem gemütlichen Hock im Haus der Pfarrgemeinde. Das Vorbereitungsteam serviert verschiedene Sommerbowlen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Termin: Mittwoch, 08.07.2015, 19.30 Uhr, Haus der Pfarrgemeinde.

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Rosenkranz

In St. Laurentius: 40 Minuten vor der Abendmesse.

In St. Bartholomäus: In der Sommerzeit sonntags um 18.00 Uhr.

In St. Marien: Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

In St. Roman: Eine halbe Stunde vor der Hl. Messe.

Treffpunkt Bücherei Wolfach

Die Katholische Öffentliche Bücherei in Wolfach hat neue Bücher in ihrem Programm:

Altes Land / Dörte Hansen

Das wilde Land / Iny Lorentz

Eine Handvoll Heldinnen / Hera Lind

Schlaflos / Sarah Moss

Apfelblütenzauber / Gabriella Engelmann

Bridget Jones – Verrückt nach ihm / Helen Fielding

Sturz der Titanen + Winter der Welt / Ken Follett

Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert / Joel Dicker

Ein Bild von dir / Jojo Moyes

Für Kinder:

Wir sind nachher wider da, wir müssen kurz nach Afrika / Oliver Scherz

Flora und Ulysses / Kate DiCamillo

Mo und die Krümel / Bertram & Schulmeyer

Conni und das Familienfest (Bd. 25)

Die Ausleihe ist kostenlos.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

So finden Sie uns:

Kirchplatz 5 – Seiteneingang an der Kirche

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Donnerstag, 25.06.2015

19.30 –

21.00 Uhr Jugendkreis mit Niki Kremer und Diakonin Susanne Spindler im Gemeindezentrum

Samstag, 27.06.2015

12.30 Uhr Trauung von Lilia und Eugen Au mit Taufe von Celina durch Pfr. Monninger aus Zell a.H.

Sonntag, 28.06.2015

kein Gottesdienst in Wolfach, aber drei Einladungen für diesen Tag:

10.00 Uhr Abfahrt Kigo-Ausflug zum Marienhof in Offen-
burg

Infos und Anmeldung bei Diakonin Susanne Spindler 07836 2144

10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Pfr. Voß beim Imker-
fest in Kirnbach am Morgethofweg

16.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskapelle in Bad Rip-
poldsau
mit anschließender Gemeindeversammlung (s.u.)

Sonntag, 05.07.2015

10.15 Uhr Gottesdienst mit Präd. Indre-Meiler-Taubmann,
musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor
unter der Leitung von Esther Baumann. Gesun-
gen werden neue und alte Lieder zum Thema:
„Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“
gleichzeitig Kindergottesdienst



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Einladung der evangelischen Kirchengemeinde Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau Schapbach

Die Kirchengemeinde lädt alle Gemeindeglieder am Sonn-
tag, 28.06.2015 um 16 Uhr zu einem Gottesdienst mit Prä-
dikantin Marlis Willis und Pfarrer Voss in die Friedenska-
pelle ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet in der Friedens-
kapelle eine Gemeindeversammlung zur Zukunft der Frie-
denskapelle in Bad Rippoldsau statt.

Alle interessierten Mitglieder unserer Kirchengemeinde
sind hierzu herzlich eingeladen!



**Evangelisches
Pfarramt Kirnbach**

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag, 28.06.

10.15 Uhr Familiengottesdienst am Morgethofweg, anlässlich des Imkerfestes

Voranzeige:

Am Donnerstag, den 9. Juli findet ab 14.30 Uhr der Grillnachmittag der Senioren im Krummsaal statt. Herzliche Einladung hierzu!

Jehovas Zeugen

Freitag

- 19.15 Uhr: Bibelkurs wie man Jehova Gott näher kommen kann:
Thema: „Was bedeuten Jesu Worte „Vergib uns unsere Schulden“?“
– Matthäusevangelium 6: 12
- 19.50 Uhr: Theokratische Predigt diensts chule
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

Sonntag

- 9.30 Uhr: Biblischer Vortrag
Thema: „Wandeln wir mit Jehova Gott?“
- Jesaja 30: 20,21
- 10.15 Uhr: Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Vertraue immer auf Jehova Gott!“
- Psalm 62: 8

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895
Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org

Sprechtage

**BADISCHER LANDWIRTSCHAFTLICHER
HAUPTVERBAND e.V. (BLHV)**

Dienstag, 07.07. Dorfgemeinschaftshaus,
Kinzigstr. 8, Haslach-Bollenbach
09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Die Sprechtag ebesucher für alle Sprechtag e werden um telefonische Terminvereinbarung bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten. Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20.

Sprechtag e für die keine Anmeldungen vorliegen finden nicht statt.

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Interne Veranstaltung des Landratsamtes Ortenaukreis

Die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis in Ofenburg, Achern, Kehl, Lahr und Wolfach (einschließlich der Kfz-Zulassungsstellen) sind am Freitag, 26. Juni 2015, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die fünfte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von April-Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie weitere Informationen gibt es unter www.dort-ortenau.de.

Am 02. Juli finden folgende Veranstaltungen statt:

Wildkräuterführung mit anschließendem Wildkräuterbuffet

Erleben Sie mit der Natur- und Kräuterpädagogin Monika Heizmann die pure Natur am Wald- und Wiesenrand mit anschließendem Wildkräuterbuffet im Landgasthof Rebstock. Treffpunkt: 17:00 Uhr, Landgasthof Rebstock, Stöcken 8 in Zell-Unterentersbach. Die Teilnahme kostet 6 Euro für die Führung und 16,80 Euro für das Buffet. Weitere Informationen und Anmeldung unter 07835/7589 oder an info@landgasthaus-rebstock.de.

Stadtführung durch Lahr: Von Rittern, Kaufleuten und Generälen

Besucher erleben 600 Jahre Stadtgeschichte. Als Wegzehrung gibt es eine traditionelle Lahrer Murre aus der Genussmanufaktur Burger. Treffpunkt: 18:30 Uhr, Bürgerbüro, Rathausplatz 4 in Lahr. Die Teilnahme kostet 2 Euro. Weitere Informationen bei der Stadt Lahr.

Köstliches aus der Brennerei mit unserer Edelbrandsommelière

Spritzige Cocktails mit Bränden und Likören aus eigener Brennerei. Ebenso alkoholfreie mit eigenen Säften. Selbst mixen und ausprobieren. Rezepte und Brennereiführung inklusive. Treffpunkt: 19:00 Uhr, Heidenbühl Hof, Heidenbühl 2 in Nordrach. Die Teilnahme kostet 15 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bis 01.07. unter 07838/663 oder an info@heidenbuehl-hof.de.

Blasmusik, Bier und Bowle

Die Kur- und Trachtenkapelle Sasbachwalden serviert Ihnen neben fetziger Blasmusik auch ein kühles Bier, erfrischende Bowle und kleine Leckereien! Treffpunkt: 19:00 Uhr, Kurpark beim Kurhaus „Zum Alde Gott“, Talstraße 51. Die Teilnahme ist frei. Weitere Informationen bei der Tourist-Info Sasbachwalden.

Johann Geiler von Kaysersberg

Lauschen Sie dem spannenden Vortrag von Prof. Dr. Konrad Kunze zum Thema „Johann Geiler von Kaysersberg – ein aufregender Straßburger Prediger zu Beginn der Neuzeit“ und genießen Sie dabei ein Gläschen „Waldulmer Roten“! Treffpunkt: 19:30 Uhr, Winzergenossenschaft Waldulm, Weinstr. 37 in Kappelrodeck-Waldulm. Die Teilnahme ist frei. Weitere Informationen bei Waltraud Decker unter 07842/1368 oder geschichtsfreunde.kapplertal@gmail.com.

Vollmonderlebnis

Geführte Wanderung und Nordic-Walking-Tour im silbernen Licht des Mondes mit Lagerfeuer, Vollmondbier und Brezeln. Treffpunkt: 20:00 Uhr, Kanzleiplatz in Zell am Harmersbach. Die Teilnahme kostet 8 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Tourist-Information Zell am Harmersbach oder unter 07835/636947.

Romeo und Julia

Piano.vocal, Anne Schmidt-Heinrich und Carsten Dittrich widmen sich dem bekanntesten Liebespaar: Romeo und Julia. Einfühlsame Balladen, romantische Cello-Klänge und Literatur reißen Sie mit in einen Mix aus Musik, Poesie, Schau- und Figurenspiel. Führ kühle Drinks und edle Tropfen ist gesorgt. Treffpunkt: 21:00 Uhr, Garten des Gaisbacher Schlosses, Gaisbach 24 in Oberkirch. Die Teilnahme kostet im VVK 12 Euro / AK 14 Euro. Weitere Informationen und VVK im Bürgerbüro Oberkirch unter 07802/82700 oder www.ortenaukultur.de.

Vorschau auf den 09. Juli - Veranstaltungen mit frühzeitiger Anmeldefrist:

Ortenauer TOP TEN Riesling Gala 2015

Seien Sie zu Gast bei der Prämierungsfeier im Hotel Dollenberg und nutzen Sie die einmalige Gelegenheit alle Siegerweine zu verkosten und mit den Winzerinnen und Winzern ins Gespräch zu kommen. Mit 5-Gänge Menü, Tanz, Unterhaltung und Weinprobe. Treffpunkt: 18:30 Uhr, Hotel Dollenberg, Dollenberg 3 in Bad Peterstal-Griesbach. Die Teilnahme kostet 60 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bis 06.07. beim Weinparadies Ortenau e.V. oder unter 07802/82606.

Hebammentour – unterwegs mit der Hebamme Sophie durch Hasle

Erfahren Sie wie die Lebens- und Arbeitswelt einer Landhebamme vor über 100 Jahren aussah und kommen Sie mit auf die spannende Thementour durch Haslach. Zum Ausklang gibt es „Flammenkuchen-satt“ im Traditionsgasthaus Storchen. Treffpunkt: 19:00 Uhr, Tourist-Info im Alten Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1 in Haslach. Die Teilnahme kostet 15 Euro / ermäßigt 9,50 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bis 07.07. bei der Tourist-Information Haslach oder unter 07832/706172.

Deponie und Wertstoffhof Rammersweier sind am 3. und 4. Juli geschlossen

Die Deponie und der Wertstoffhof Offenburg-Rammersweier sind am Freitag, 3. Juli, und Samstag, 4. Juli 2015, wegen einer mehrtägigen Mountainbikeveranstaltung geschlossen.

Als Ausweichmöglichkeiten stehen die Deponien und Wertstoffhöfe Schutterwald-Höfen und Oberkirch-Meisenbühl zur Verfügung.

Zudem ist die Erdaushubdeponie Waltersweier (Lärmschutzwand) für die Anlieferung von Erdaushub am Freitag von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:00 bis 16:45 Uhr geöffnet.

Für Fragen stehen die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de gerne zur Verfügung.

Deponie „Vulkan“ ist vom 25. bis 27. Juni geschlossen

Die Deponie und der Wertstoffhof „Vulkan“ in Haslach i. K. sind wegen Straßenbauarbeiten an der B 294 von Donnerstag, 25. Juni, bis einschließlich Samstag, 27. Juni 2015, geschlossen.

Als Ausweichmöglichkeiten stehen an diesen Tagen die Deponie und der Wertstoffhof in Seelbach-Schönberg zur Verfügung.

Öffnungszeiten, Annahmekriterien und Gebühren gibt es bei den Abfallberatern unter Tel. 0781 805-9600, per E-Mail an: abfallwirtschaft@ortenaukreis.de oder auf der Homepage der Abfallwirtschaft:

www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

Info-Nachmittag über Bewässerung in Obstkulturen

Mit Fragen zur Bewässerung in Obstkulturen befasst sich der Bezirksobstbauverein Ortenau in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Ortenaukreis am Freitag, 26. Juni 2015 in Renchen-Erlach. Ab 15 Uhr stehen verschiedene Firmen, auch der Obstgroßmarkt OGM Mittelbaden, interessierten Obsterzeugern zu sämtlichen Fragen rund um Bewässerung Rede und Antwort. Vorgeführt werden verschiedene Bewässerungssysteme, Techniken wie Tropfschläuche, Mikrosprinkler, Über- und Unterkronenregner sowie Tensiometer. Außerdem wird über den Wasserbedarf der einzelnen Kulturen informiert. Die Veranstaltung beginnt um 15

Uhr in der Obsthalle des Obsthofs Kasper in Renchen-Erlach und endet gegen 20 Uhr. Die Obsthalle befindet sich von Erlach kommend Richtung Renchner Wald bzw. Richtung Golfplatz Urloffen vor dem Aussiedlerhof (Schopf) rechts.

Weitere Informationen bei Miriam Moser, Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis, Tel. 0781/ 805 7115.

Tage der offenen Tür auf dem Imkerbetrieb der Familie Krög in Sasbach

Im Rahmen der Aktion „Gläserne Produktion“ öffnet die Familie Krög ihren Imkerbetrieb in Sasbach, Sasbachrieder Str. 59, am Samstag, 27. und Sonntag, 28. Juni, für interessierte Besucher. An beiden Tagen kann jeweils von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr allerlei Wissenswertes rund um Bienen, Wespen und Hornissen sowie die Gewinnung und Verwendung von Honig, Wachs und Propolis erfahren werden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Gläserne Produktion auf dem Gemüse- und Obstbaubetrieb Schindler in Achern-Önsbach

Der Gemüse- und Obstbaubetrieb Schindler in Achern-Önsbach, Bernhardshof 1, öffnet am Sonntag, 28. Juni 2015, von 10.00 Uhr bis 18 Uhr seine Türen für interessierte Besucher. Neben Betriebsführungen gibt es eine Pflanzen- und Maschinenschau, Informationen zu Nützlingen im Gemüsebau, Pflanzaktionen, Schaubrennen und Verkauf von feldfrischem Gemüse und Obst. Für Kinder gibt es einen Traktorparcours, einen Streichelzoo und viele andere interessante Angebote. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Heuboden-Akademie und Familienmitmachprogramm zum Jahresthema „Wald“ im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Am letzten Sonntag im Juni widmet das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach sein spielerisches Tagesprogramm dem Jahresthema „Wald“.

„Was bin ich im Wald?“ - Um diese Frage dreht sich das Ratespiel im Rahmen der Heuboden-Akademie um 11 Uhr. Das heitere Berufe-Raten nimmt sich das bekannte Fernsehformat mit Robert Lembke zum Vorbild. Passend zum Jahresthema muss das kompetente Rateteam historische Waldberufe erraten. Wie beim Originalspiel aus den 1950er Jahren gibt es auch im Vogtsbauernhof einen prominenten Gast, dessen Beruf das Rateteam mit verbundenen Augen mit Hilfe von Ja- und Nein-Fragen herausfinden muss. Die Besucher dürfen eifrig miträtseln.

Das museumspädagogische Team freut sich auf Mitstreiter beim Programm „Wir würfeln drum“ zwischen 11 und 16 Uhr. Zunächst sägen die Kinder einen Holzklötz zurecht, feilen die Kanten und versehen schließlich die sechs Seiten mit Hilfe eines Brennschreibers mit verschiedenen vielen Punkten. Fertig ist ihr eigener Würfel.

Außerdem präsentieren die Bandweberin und die Strohschuhmacherin zwischen 11 und 17 Uhr ihre traditionelle Arbeit und stehen für Fragen zur Verfügung.

Von 13 Uhr bis 15.30 Uhr sind zwei Bollenhutmädchen in Gutacher Tracht auf dem Museumsgelände unterwegs.

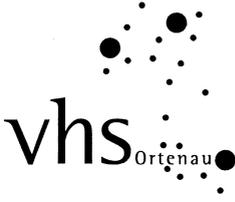
Soziale Phobie – die Angst vor den anderen

Die Selbsthilfegruppe Soziale Phobie ist offen für neue Interessenten. Seit über einem Jahr gibt es diese Gruppe im Ortenaukreis. „Menschen mit einer Sozialen Phobie vermeiden Kontakte mit anderen aus Furcht, abgelehnt zu werden. Und da sie fürchten, dass man ihnen ihre Angst ansieht, wird diese weiter verstärkt – ein Teufelskreis“, so Hector Sala von der Selbsthilfekontaktstelle.

Die Gruppe soll die Möglichkeit geben, über Probleme, die

damit einhergehen zu reden. So leiden Menschen mit Sozialer Phobie oft unter weiteren psychischen Störungen, sind einsam und haben Schwierigkeiten, einen Beruf auszuüben. Darüber hinaus ist die Gruppe ein gutes Lernfeld, sich im Kontakt mit anderen Menschen zu üben. Weitere Informationen zur Gruppe gibt es bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Amt für Soziale und Psychologische Dienste des Landratsamtes Ortenaukreis unter 0781 805 9771.

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau
 Geschäftsstelle Wolfach
 Oberwolfacher Str. 6
 77709 Wolfach

Telefon: 0 78 34/86 75 90
 Telefax: 0 78 34/86 75 91
 E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
 Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Qualifizierte Dozenten für Deutsch als Zweitsprache gesucht

Für Unterricht vorwiegend in den Abendstunden, aber ggf. auch am Vormittag werden noch Dozenten mit Qualifikation und Unterrichtserfahrung für den Bereich Deutsch als Zweitsprache auf Honorarbasis gesucht. Nähere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle Kinzigtal bei Herrn Lang, Telefon 07834 867592.

Geplante Veranstaltung im Sommer 2015:

Veranstaltungen im Kinzigtal
 Haslach (HS) Tel. 07832 706-174
 Wolfach (WO) Tel. 07834 867590
 Anmeldeöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de

Besichtigung der KZ-Gedenkstätte Vulkan (1.0107 HS)

Mi. 01.07.2015, 18:30-20:45 Uhr, 1 Abend, Haslach, Treffpunkt Waldseeparkplatz (B294), Ortsausgang Haslach in Richtung Freiburg, Sören Fuß, gebührenfrei.

Im Haslacher Urenwald, nahe der Mülldeponie erinnert die 'KZ-Gedenkstätte Vulkan' an die drei nationalsozialistischen Lager in Haslach, in denen von September 1944 bis April 1945 über 1.700 Männer aus 21 Ländern litten und Hunderte von ihnen starben. Die Häftlinge waren eingesetzt, in den bestehenden Bergwerksstollen des Vulkangeländes für verschiedene Firmen der Rüstungsindustrie unterirdische Produktionshallen zu errichten. Treffpunkt um 18:30 Uhr am ausgeschilderten 'Waldseeparkplatz' an der B 294 Richtung Freiburg. Gemeinsame Fahrt zur Gedenkstätte. Mitfahrgelegenheit für Nichtmotorisierte wird organisiert. Vortrag mit Diskussionsmöglichkeit - Gelegenheit zum Lesen der Dokumentationstafeln. Anmeldung erwünscht unter der Nummer 07832 706-174.

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Gewerbe Akademie

Ausbildungstag zur Feinwerkmechanik

Die Gewerbe Akademie als Bildungshaus des Handwerks lädt interessierte Betriebe und Unternehmen aus Handwerk und Industrie zu einem Ausbildungstag „Feinwerkmechanik“ am Freitag, 26. Juni ab 13 Uhr in ihre Werkstätten nach Offenburg, Wasserstraße 19, ein.

Vor allem kleine und mittelständische Betriebe sind auf der Suche nach geeigneten Auszubildenden, besonders für den Ausbildungsberuf des Feinwerkmechanikers. Dieses Berufsbild bietet eine sehr umfangreiche Ausbildung in den Bereichen, Zerspanung, Metall, Steuerungstechnik und Schweißen. „Diese Fachkräfte sind sehr flexibel in den Betrieben einsetzbar“, erläutert der Ausbildungsmeister Metall an der Gewerbe Akademie Offenburg und zuständig für die überbetriebliche Ausbildung der Lehrlinge, Siegfried Meier.

Die Betriebe können sich beim Ausbildungstag ab 13 Uhr über die verschiedenen Modelle informieren, die der überbetriebliche Unterricht an der Gewerbe Akademie ermöglicht. Dieser ist nicht nur für Mitgliedsbetriebe geeignet, sondern für alle Interessenten aus dem Bereich der Feinwerktechnik. Bei einem Rundgang durch die Werkstätten und Maschinenvorführungen können sich die Vertreter aus den Unternehmen von den technischen Standards überzeugen. Die Gewerbe Akademie ist mit modernster Technik im Bereich CNC, CAD und SPS ausgestattet. Anmeldungen zum Ausbildungstag nimmt Melanie Schley unter Telefon 0781 793 105 entgegen oder unter E-Mail: m.schley@wissen-hoch-drei.de

Neue Fortbildung zum Konstrukteur

Auf vermehrte Nachfragen hat sich die Gewerbe Akademie Offenburg entschlossen, ab 29. September eine praxisbezogene Fortbildung zum Konstrukteur anzubieten. Damit wäre das Bildungshaus zwischen Karlsruhe und Schweizer Grenze der einzige Anbieter für diese hoch qualifizierte Weiterbildung. Geeignet ist sie vor allem für Technische Zeichner, betont Dozent und Ausbildungsmeister Metalltechnik Siegfried Meier. Aber auch Feinwerker, Industriemechaniker, Metallbauer und Fachleute aus dem Sanitär-Heizungsbereich, die gerne konstruieren wollen, sind für die Weiterbildung geeignet.

Die Ausbildungsinhalte sind auf den Rahmenstofflehrplan abgestimmt und daher ist der Abschluss anerkannt und mit dem des Meisters gleichzusetzen. Die angehenden Konstrukteure lernen Arbeitsmethodik, Konstruktionslehre, Arbeitsorganisation, Arbeitsgestaltung, Werkstofftechnologie, hier vor allem die Rechnergestützte Konstruktion mit CAD 3D und CAM sowie CNC-Technik. Produktionsplanung, Qualitätsmanagement und Kalkulation sind ebenfalls Bausteine der Fortbildung. Im fachpraktischen Teil werden unter anderem Automatisierung in der Fertigungstechnik, Steuerungstechnik sowie Bauteilkonstruktion mit Berechnungen und Dimensionierung vermittelt. Etwa zehn Dozenten werden das Wissen weitergeben. Die Fortbildung findet in Vollzeit statt und umfasst insgesamt 900 Unterrichtsstunden. Eine Förderung nach Meister-BaföG oder auf Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 115.

IHK

„Ein Auftrag aus der Schweiz! Was muss ich beachten?“

IHK-Veranstaltung am 2. Juli 2015 in Freiburg
 Erhalten Sie Aufträge aus der Schweiz zur Ausführung von Dienstleistungen bzw. Montag? Was ist zu tun? Wer zahlt die Mehrwertsteuer? Was tue ich, wenn ein Subunternehmer für mich tätig wird? Kann ich morgen losfahren und die Montage beginnen? Was muss ich meinen Mitarbeitern zahlen?

Verstöße gegen Schweizer Vorschriften können nachhaltig das – besonders in Grenznähe – so wichtige Geschäft mit der Schweiz schädigen. Rechtzeitige Vorbereitung hingegen hilft, die vermeintlichen Hürden zu überwinden und

die Schweiz als Partner und Absatzmarkt zu erschließen. Nur wer die Bestimmungen kennt, kann die korrekten Kosten im Angebot einkalkulieren und sich vor unangenehmen Überraschungen schützen!

Am **Donnerstag, 2. Juli 2015** bietet die IHK Südlicher Oberrhein von 10:00 bis ca. 14:00 Uhr in Freiburg ein Seminar mit dem Thema „Ein Auftrag aus der Schweiz! Was muss ich beachten?“ an.

Lernen Sie in der Veranstaltung mehr über unsere Nachbarn, um Ihre Geschäfte gut vorbereitet aufzubauen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 50,- Euro für IHK-/HWK-Mitglieder.

Programm und Anmeldung bei: IHK Südlicher Oberrhein, Lotzbeckstraße 31, 77933 Lahr, Christine Richmann, Tel.: 07821/2703-692, E-Mail: christine.richmann@freiburg.ihk.de

Was sonst noch interessiert

Nationalpark Schwarzwald

Nationalparkexkursion zu den Wasserfällen Allerheiligen
Trotz heftiger Regenfälle und dichtem Nebel auf der Schwarzwaldhochstraße fanden sich knapp 10 Exkursionsteilnehmer in Wolfach ein, um an der Exkursion bei den Wasserfällen Allerheiligen teilzunehmen. Treffpunkt mit dem Ranger war die alte Klostersruine Allerheiligen.



Die Exkursion wurde von der Nationalpark-Rangerin Angelika Hirthenstein mit interessanten Ausführungen zum Nationalpark geleitet. Mit dabei waren unter anderen der Pilzexperte Björn Wergen, Dozent der Schwarzwälder Pilzlehrschau, Hornberg. Nach einer geschichtlichen Einführung über die Klostersruine ging es in die imposante, enge Schlucht des Lierbachs, der sich aus großer Höhe in die Tiefe stürzt. Ebenso beeindruckend war der Blick von der Engelskanzeln hinüber zu der mächtigen Steilwand, Brutstätte für Wanderfalken.

Mächtige Bäume, auch viele alte Buchen, Flechten, Moose und Pilze wurden bewundert. Nach der zweistündigen Führung gab es in der Gaststätte noch lange Fachgespräche über die aktuelle Arbeit im Nationalpark. Die anwesenden Pilzexperten fachsimpelten über die gefundenen Pilze an Ästchen und Holz, die man nur mit der Lupe erkennen konnte.

BUND lädt zur Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, 25.06. findet ab 19.30 Uhr die nächste Mitgliederversammlung im Gasthaus "Blume" in Hausach statt. Auf dem Programm steht das wichtige Thema: "Offenhaltung der Landschaft, Landwirtschaft". Anwesend und zur Diskussion beitragen werden ein Bio-Bauer und ein Landwirt und Gemeinderat. Deshalb bittet der Vorstand um zahlreiches Erscheinen, damit eine lebhaft Diskussion statt- findet und weitere Vorgehen erörtert werden können.

Diakonie

Diakonie Hausach "Gruppe Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 02.07.2015** von 14.00 bis 16.30 Uhr zu einem Spielenachmittag im Diakonischen Werk in der Eichenstraße 24 in Hausach.

Aus dem **ARD-Buffer** direkt nach Hausach **Holger Schweizer** stellt seine neuesten blumigen Ideen vor



Veranstaltung am

Donnerstag, 02. Juli 2015, 19:30 Uhr

in der **Graf Heinrich Schule Hausach**

Eintritt 6 Euro

Vorverkauf in der Mediathek Hausach

Freuen Sie sich auf einen blumigen Abend!



Landschafts-
entwicklungsverband

Mittlerer Schwarzwald e.V.

Infobrief Juni 2015

Flächenmanagement / Landschaftspflege

Nach Wochen reger Aktion konnte über den Flächenpool für viele Weideflächen ein Bewirtschafter gefunden werden. Für einige vor allem auch kurzfristig gemeldete Flächen in Schramberg-Tennenbronn, Schiltach und Lauterbach werden jedoch weiterhin Bewirtschafter gesucht.

Wenn Sie bereits für das Jahr 2016 Flächen suchen, informieren Sie sich über den Flächenpool auf der Homepage des LEV oder nehmen direkt Kontakt mit der Geschäftsstelle auf.

Die Tätigkeit der Schülerfirma „Black Forest Company“ startete bereits Anfang März mit einer Biotoppflegeaktion im Kuhbach in Schiltach. Dabei wurde mit Unterstützung von Förster Holger Wöhrle der Damm eines Teichs wieder abgedichtet, um ein Trockenfallen des Laichgewässers zu verhindern. Weitere Einsätze sind für das laufende Jahr geplant.

Im Zeitraum vom 12. Juli – 8. August wird die Gemeinde Lauterbach wieder ein IBG Camp mit 12 Teilnehmern aus unterschiedlichen Ländern beherbergen. Auf dem Arbeitsplan, der 30 Wochenstunden ehrenamtliche Arbeit beinhaltet, stehen hauptsächlich Einsätze in der Biotoppflege. Aber auch dem Springkrautvorkommen soll wie in jedem Jahr zu Leibe gerückt werden. Eine Maßnahme, die durch eine jahrelange, konsequente Durchführung sehr gute Erfolge vorweisen kann!

Um die Einsatzbereiche mit ehrenamtlich tätigen Gruppen ausweiten zu können wird der LEV-Werkzeugpool in diesem Jahr durch Hacken, Schaufeln, Spaten und Rechen aufgestockt. Auch Pflanzenbestimmungsbücher werden zur Ausleihe zur Verfügung stehen. Ermöglicht wurde dies durch eine erneute großzügige Spende der KLAUSGROHE Stiftung.

Veranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit

Die für Ende März vorbereitete Fahrt zum EU-Parlament nach Brüssel musste leider aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden. Evtl. kann die Fahrt zu einem anderen Zeitpunkt erneut angeboten werden.



Klauenschnitt im Behandlungsstand

Als Folgeveranstaltung zu der vom LWA Rottweil organisierten und sehr gut besuchten Veranstaltung „Milchziegen – eine Option für mich!“ wurde von den LEVs Landkreis Rottweil und Mittlerer Schwarzwald sowie dem LWA Rottweil im April eine Lehrfahrt auf den Milchziegenhof Hohenkarpfen im Landkreis Tuttlingen angeboten.

Vormittags führte der Betriebsleiter Albert Hellenthal durch den Biolandbetrieb auf dem die Familie mit 85 Milchziegen ca. 19 Hektar Grünland bewirtschaftet. Die Ziegen werden in einem erhöhten Melkstand gemolken und die gewonnene Milch in der eigenen Hofkäserei zu unterschiedlichen Käsen verarbeitet. Der Käse und einige Wurstsorten werden in einem gemütlichen Hofcafé zum Verkauf und als Imbiss angeboten.

Nach einer kurzen Mittagspause in der man sich von der Qualität der vor Ort erzeugten Produkte überzeugen konnte, wurde von Josef Könen, Schäfermeister und Klauenschneider, die Thematik rund um die Klaue beleuchtet und der Klauenschnitt in einem speziellen Behandlungsstand an einigen Ziegen demonstriert.

Die Vorträge „Das Wesen der Ziege“ und „Erfolgreiche Ziegenhaltung“ sind als Kopien bei der LEV-Geschäftsstelle erhältlich.

Im Rahmen des Projekts „Vom Bauernhof frisch auf den Tisch“ konnten mittlerweile in einem Zeitraum von 6 Jahren 44 Aktionen mit insgesamt 850 Kindern auf den Bauernhöfen der umliegenden Gemeinden durchgeführt werden. Das Klassenspektrum reichte dabei von der 1. Klasse Grundschule über Förderschulen bis zur 7. Klasse Realschule und 6. Klasse Gymnasium. Die Resonanz von Lehrer- und Schülerseite sowie von Seiten der Eltern ist durchweg sehr gut! Auch die Reaktion bei den Landwirten ist sehr positiv.



Auf dem Betrieb Kuhner in Schramberg-Sulgen

Am 26. Juli 2015 wird in Lauterbach / Sulzbach Landwirtschaft und Natur zum Anfassen und Mitmachen geboten! Beim „Erlebnistag Landwirtschaft“ erwarten den Besucher eine Fülle von über 40 Angeboten zu den Themen Weidetiere, Landschaftspflege, Imkerei, Forst, Jagd und Naturerleben. Mit vielfältigen Informationen, leckeren Verkostungen, interessanten Exkursionen und Vorführungen sowie Naturwerkstätten zum Mitmachen für Groß und Klein, machen die beteiligten Akteure die hiesige Landwirtschaft und die vielfältige Natur greifbar, schmeckbar – erlebbar! Den Auftakt bildet am Sonntagmorgen um 10:00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst im Festzelt. Nach anschließender kurzer Begrüßung sorgen der Ortsbauern- und Landfrauenverein Lauterbach mit Gerichten von heimischem Rind und Hirsch für das leibliche Wohl der Gäste. Die zahlreichen Info und Verkaufsstände öffnen mit Aktionen, Quiz, und Vorführungen um 11:30 Uhr und bieten entlang eines Parcours durch eine wunderschöne, vielfältige Landschaft ein abwechslungsreiches Programm.



Aktionspunkt Imkerei beim Erlebnistag 2010

Ziel der durch den Naturpark Schwarzwald Mitte / Nord geförderten Veranstaltung ist es, die Besucher zu informieren, aber auch in das Geschehen mit einzubinden und die Zusammenhänge von Landwirtschaft, Naturschutz und Verbraucherverhalten zu verdeutlichen.

An dieser Stelle sei bereits für das große Engagement der zahlreichen Akteure und der Gemeinde Lauterbach, aber auch für das Entgegenkommen der Flächeneigentümer und Anwohner gedankt!

Wie bereits angekündigt wird die Geschäftsführerin Susanne Kopf im August 2015 den LEV Mittlerer Schwarzwald verlassen.

Nach Ausschreiben der Geschäftsleiterstelle fiel unter zahlreichen Bewerberinnen und Bewerbern die Wahl auf Kim Ebinger. Frau Ebinger hat an der Uni Hohenheim Agrarwissenschaften und Landschaftsökologie studiert und war 3 Jahre in Teilzeit als Assistentin der Herstellerberatung bei Bioland Baden-Württemberg e.V. tätig.



Wir freuen uns, mit Frau Ebinger eine kompetente und motivierte Mitarbeiterin gewonnen zu haben. Nach einer Einarbeitungszeit wird Frau Ebinger die Geschäftsstelle ab 1. September in Eigenregie leiten.

Wenn Sie Ideen, Anfragen und Wünsche haben, melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle. Wir schätzen Ihre Mitarbeit und Ihre Anregungen!